

- 02** Editorial
- 04** Tagungshaus
- 09** Glaube und geistige Orientierung
- 27** Politik und Gesellschaft
- 51** Lebensgestaltung und Kreativität
- 81** Kirche und Gemeinde
- 93** Frauen
- 101** Altschüler, Freundeskreis, Studienreisen
- 107** Veranstaltungskalender - alles auf einen Blick
- 121** Mitarbeitende
- 127** Referentenverzeichnis
- 134** Förderrichtlinien
- 136** AGB

# Liebe Leserin, lieber Leser,



das Klima in unserem Land verändert sich. Um das festzustellen, muss man kein Anhänger der ökologischen Bewegung sein.

Das Klima ändert sich. Dieser Satz gilt einmal im Blick auf die tatsächlichen Veränderungen der klimatischen Verhältnisse und die dazu gehörigen Veränderungen auf unserem Planeten, wie wir sie Jahr um Jahr stärker spüren.

Er gilt aber auch im Blick auf die politische und gesellschaftliche Großwetterlage: Wo man hinsieht, scheinen Abgrenzungstendenzen zuzunehmen. In den Diskussionen suchen die Teilnehmenden zunehmend nicht mehr das Verbindende, sondern das Trennende. Die Besinnung auf eine scheinbar klare Haltung und schärfere Profilierung der je eigenen Position scheint für viele attraktiver zu sein als das mühevoll Ringen um Kompromisse. Alles das ist verständlich: Wenn die Situation zu komplex wird, sucht das menschliche Herz nach Wegweisung und Klarheit.

Schwierig wird das allerdings dann, wenn der Streit kippt und das Gegenüber etikettiert und mit einseitigen Schuldzuweisungen gearbeitet wird. Schwierig ist dies nicht nur darum, weil so ein Verhalten unfair ist, sondern vor allem deshalb, weil man es sich so zu einfach macht. Ein Beitrag zur Lösung anstehender Probleme bleibt aus.

So ist es z.B. schlicht falsch, die Landwirtschaft einseitig für Insektensterben und Klimafolgen verantwortlich zu machen und die systemischen Ursachen nicht gleichwertig mitzubedenken. Es wäre zudem fair, die Leistungen der Landwirtschaft, die sie für die Allgemeinheit erbringt, wertzuschätzen. Umgekehrt ist es wenig hilfreich, sich in eine Opferhaltung zu begeben und sich so gegenüber einem Gespräch über notwendige Änderungen von vornherein zu immunisieren.

Was kann Bildungsarbeit in einem ländlichen Bildungszentrum hier tun? Wir vom EBZ Bad Alexandersbad wollen hier Brücken bauen. Wir sind davon überzeugt, dass wir achtsamer mit der Schöpfung umgehen müssen als wir es bislang tun. Genauso überzeugt sind wir aber davon, dass es nicht hilft, so zu tun, als gäbe es einfache oder einseitige Lösungen für komplexe Situationen.

Mit dem Bildungsangebot auch dieses Jahresprogramms möchten wir dazu beitragen, dass Gesprächsprozesse in Gang bleiben bzw. in Gang kommen. Viele Angebote in diesem Jahr beschäftigen sich darum mit diesen "großen Fragen", die wir zu beantworten haben. Doch natürlich finden Sie darin auch wieder viele interessante Angebote zur kulturellen Bildung zur Persönlichkeitsbildung und nicht zuletzt zur geistlichen Bildung. Ich wünsche Ihnen, dass Sie beim Durchblättern unseres Programms für sich fündig werden und freue mich auf ein Wiedersehen in Bad Alexandersbad.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Pfarrer Andreas Beneker, Leiter

# Unser Tagungshaus



## **Lage und Räumlichkeiten**

Das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad befindet sich in sonniger Hanglage inmitten des Naturparks Fichtelgebirge. Es bietet Übernachtungsmöglichkeiten für 111 Personen.

## **Alle Zimmer sind mit separaten Duschen und Toiletten ausgestattet.**

In 36 Doppel-, 23 Einzel-, 2 Dreibettzimmern und 2 Appartements erhalten kleinere aber auch große Gruppen eine komfortable Unterkunft.

## **Gesunde, nachhaltige Küche**

Unsere Küche verarbeitet vorzugsweise regionale und heimische ökologische Produkte, ergänzt durch fair gehandelte, möglichst ebenfalls ökologisch erzeugte Produkte aus aller Welt.



## 13 Gruppen- und Tagungsräume

---

1 Werkraum

---

1 Bierstüberl mit Kegelbahn

---

1 Vortragssaal (bis 120 Personen)

---

1 Mehrzweckhalle

---

zeitgemäße Mediene Ausstattung

---

kostenloses WLAN

---

Durch Berücksichtigung von Aspekten gesunder Ernährung, artgerechter Tierhaltung, des Umweltschutzes und der Zukunft der Menschen im ländlichen Raum eröffnet die Initiative "bio-regional-fair", an der unser Haus teilnimmt, neue Perspektiven für eine abwechslungsreiche Kost.

Die vegetarische Küche fristet bei uns kein Nischendasein. Auch auf Sonderkostformen bei Lebensmittelunverträglichkeiten ist unsere Küche eingestellt.



## **Unsere Kapelle - ein Ort der Begegnung und Ruhe**

Unser Bildungszentrum ist als ein Haus der Begegnung konzipiert. Dennoch bietet es genug Möglichkeiten, sich zurückzuziehen und auch für sich zu sein, wenn man dies möchte. Für Gottesdienste und Andachten steht den Gruppen im Haus die hauseigene Kapelle zur Verfügung.

### **Wir laden Sie ein:**

Schauen Sie sich das Bildungs- und Tagungszentrum gerne bei einem Besuch und einer Tasse Kaffee an und informieren Sie sich über unser Haus und unsere Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Sie. Wenn Sie nähere Informationen über unsere Übernachtungsmöglichkeiten oder unsere Preise benötigen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter:

**09232 9939-0**

oder auch per E-Mail:

**info@ebz-alexandersbad.de**

zur Verfügung.



Für weitere Informationen über unser Haus fordern Sie einfach unseren Hausprospekt an oder Sie informieren sich über uns mit Hilfe unserer Internetpräsenz:

**[www.ebz-alexandersbad.de](http://www.ebz-alexandersbad.de)**

Hier finden Sie – neben der Vorstellung der Arbeit unseres Hauses – auch viele weiterführende Informationen und Links zu Land und Leuten sowie den touristischen Highlights des Fichtelgebirges und der Region.

## Wir haben uns schick gemacht!

Seit Ende Juli 2018 werkten in unserem Haus die Handwerker. Die Mehrzweckhalle, der große Vortragssaal, Seminarräume und Seminartechnik wurden grundlegend saniert und auf einen zeitgemäßen Standard gebracht. Mit der Wiedereinweihung am 06.10.2019 steht unseren Gästen nun der runderneuerte Hallentrakt zur Verfügung. Hier einige Bildeindrücke:



*Vortragssaal*



*Bierstüberl*



*Eingang zum neuen Gartensaal*

*Mehrzweckhalle*

# Zur Orientierung

Unser Programm gliedert sich in fünf Rubriken, denen jeweils eine Leitfarbe zugeordnet ist, wie Sie unten sehen können. Diese Leitfarben ziehen sich als Farbregister durch, sodass ein schneller Zugriff auf die Seiten möglich wird. Eine Farbseite leitet die jeweilige Rubrik ein. Auch die ihr jeweils zugeordneten Themen unseres Programms finden Sie auf dieser Seite aufgelistet.





# Glaube und geistige Orientierung

*Theologie und geistliche Bildung*

---

*Geistliches Leben*

---

*Ethik*

---

*Philosophie*

---

*Dialog der Religionen*

---

# "Steh auf und geh!"

## Vorbereitung für den Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

Jeden Freitag im März stehen weltweit Frauen auf und bilden eine Gebetskette rund um den Globus. Für das Jahr 2020 haben Frauen aus dem südlichen Afrika die Texte geschrieben. Sie deuten die Heilungsgeschichte am Teich Bethesda aus ihrer Perspektive: Aufstehen, die Matte nehmen und Wege der Veränderung gehen. Berühmt wurde Simbabwe (das ehemalige Rhodesien) wegen seines 37 Jahre im Amt bleibenden Präsidenten Mugabe. Aber auch als Exportland von Baumwolle, Tabak, Gold, Nickel und Platin. Wir befassen uns an diesem Nachmittag mit globalen Verflechtungen und Aspekten, die auch uns betreffen. Wir lernen Simbabwe in seinen Herausforderungen kennen. Wir üben die vorgesehenen Lieder und bekommen Vorschläge zur Gestaltung von Gottesdienst und Feier.

<b>Leitung</b>	Heidi Sprügel
<b>Mitarbeit</b>	Heloisa Gralow Dalferth, Pfarrerin, Bad Alexandersbad Cornelia Kraft, Pfarrerin, Waldershof Marlen Schnurbus, Bezirksleiterin Kath. Deutscher Frauenbund, Nagel
<b>Termin</b>	Di., 21.01.2020, 14:00 bis 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	5,- EUR

## Die "Mystik" Marguerite Poretes

Marguerite Porete, eine Zeitgenossin Meister Eckharts (13./14. Jahrhundert), ist eine bedeutenden Mystikerin und wurde 1311 als Ketzerin in Paris verbrannt. Mit ihrer vom Pathos der Freiheit durchdrungenen Liebesmystik stellt sie sich gegen jede Art religiöser Zwänge und kann so auch heute noch wertvolle Impulse für eine reife und emanzipierte Spiritualität vermitteln.

Prof. Dr. Dietmar Mieth, renommierter Eckhartexperte, wird uns lebendig und anschaulich in ihr Denken und Glauben einführen.

Dr. Peter Hirschberg	<b>Leitung</b>
Studienkreis Meister Eckhart, Hof	<b>Mitarbeit</b>
Prof. em. Dr. Dietmar Mieth, Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien, Universität Erfurt	<b>Referent</b>
Fr., 24.01.2020, 18:00 Uhr bis So., 26.01.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
145,- EUR im EZ 128,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Gott als Coach?

Viele Menschen suchen in ihrem Glauben Orientierung für ihren persönlichen Lebensweg. Sie sehnen sich nach so etwas wie göttlicher Führung. Aber ist ein solches Glaubensverständnis nicht zu naiv und zu unaufgeklärt? Wie können persönliche Verantwortung und Vertrauen auf Gottes Führung zusammenkommen? In diesem Seminar werden die entscheidenden biblischen und theologischen Modelle vorgestellt. Gleichzeitig wird Raum gegeben, um persönlichen und spirituellen Fragen nachzugehen.

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg
<b>Termin</b>	Fr., 14.02.2020, 18:00 Uhr bis So., 16.02.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	146,- EUR im EZ 125,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

# "Alles im Fluss" oder "Fels in der Brandung?"

## Theologischer Tag zur biblischen Hermeneutik

Die Bibel ist ein Buch vieler Mütter und Väter und ein Spiegel religiöser Erfahrung aus vielerlei Perspektive. Doch ist sie „nur“ das? Die reformatorischen Bekenntnisse trauen ihr mehr zu. Sie behaupten, in ihr eine „einig ... Regel und Richtschnur“ zu haben, an denen sich jegliche (Gottes)-Rede der Kirche zu orientieren hat, will sie Anspruch auf Wahrheit erheben. Lässt sich so etwas heute noch sinnvoll behaupten oder löst sich diese Frage schlicht in die Pluralität der Zugänge hinein auf? Gibt es so etwas wie eine „Mitte der Schrift“, einen gemeinsamen Nenner? Welche Orientierung könnte darin für eine Kirche liegen, die auf der verzweifelten Suche nach Relevanz von Reformprogramm zu Reformprogramm taumelt?

Der Tröstauer Pfarrer Hans-Herrmann Münch hat sich mit diesen Fragen intensiv auseinandergesetzt und wird uns seinen Ansatz vorstellen (vgl. Hans-Herrmann Münch, *Kanon und Auslegungsgemeinschaft*, Darmstadt 2019). Ein Tag für hauptamtlich theologisch Mitarbeitende der Kirchen und weitere theologisch Interessierte.

Andreas Beneker, Dr. Peter Hirschberg Hans-Herrmann Münch, Pfarrer, Tröstau/Weißenstadt	<b>Leitung</b>
So., 16.02.2020, 18:00 Uhr bis Mo., 17.02.2020, 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
95,- EUR im EZ 85,- EUR im DZ 50,- EUR ohne Übernachtung zzgl. 0,50 Eur Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Algokratie, oder: der Algorithmus weiß alles!?

### **Symposium in Kooperation mit dem landeskirchlichen Beauftragen der ELKB für religiöse und geistige Strömungen**

„Algokratie“ (die Herrschaft der Algorithmen), „Big Data“, „Digitalität“ und der „gläserne Mensch“ sind Schlagworte unserer Gegenwartskultur. Gängige Zukunftsszenarien zeichnen Bilder zwischen technophober Apokalypse und technophiler Erlösung. Bei näherer Betrachtung offenbart sich die theologische Relevanz der Thematik (etwa im Blick auf die Lehre von der Allmacht Gottes) und – für unseren Zusammenhang besonders wichtig – ihre weltanschauliche Tragweite: Neue (und alte) Menschen-, Gesellschafts-, Welt- und Transzendenzvorstellungen treten zum Vorschein. Wir fragen: Was hat es mit diesen Stichworten eigentlich auf sich? Worin liegen Chancen und Gefahren des digitalen Wandels? Welche theologischen Dimensionen treten darin zum Vorschein? Das Symposium bietet die Möglichkeit, sich durch wissenschaftliche Vorträge und Fachdiskussionen eine differenzierte Meinung zu bilden und die eigene weltanschauliche Sprachfähigkeit zu verbessern.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker Dr. habil. Haringke Fugmann, Kirchenrat PD, Beauftragter für religiöse und geistige Strömungen in der ELKB, Bayreuth
<b>Termin</b>	Mo., 20.04.2020, 10:00 Uhr bis Mi., 22.04.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	195,- EUR im EZ 174,- EUR im DZ 100,- für Studierende zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

## Am Rande des Kanons

### Was wir von den Apokryphen lernen können

#### **Fortbildung für Lektoren/Lektorinnen und Prädikanten/Prädikantinnen**

Apokryphen sind Schriften, die nicht in die Bibel aufgenommen wurden. Martin Luther charakterisiert die alttestamentlichen Apokryphen als „nützlich und gut zu lesen“. Aber auch im neutestamentlichen Bereich gibt es zahlreiche apokryphe Schriften: Evangelien, Apokalypsen und Apostelakten. In diesem Seminar werden wir uns in Auswahl mit alttestamentlichen und neutestamentlichen Apokryphen befassen, den Schwerpunkt aber auf das Neue Testament (Evangelien und Apokalypsen) legen. Auf dieser aufregenden Entdeckungsreise werden wir manch Skurriles entdecken, aber auch nicht wenig, das unseren Glauben inspirieren und bereichern kann.

Dr. Peter Hirschberg in Zusammenarbeit mit dem Gottesdienst-Institut der ELKB	<b>Leitung</b>
Fr., 24.04.2020, 18:00 Uhr bis So., 26.04.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
Bei Interesse und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Gottesdienst-Institut der ELKB, Herrn Pfarrer Gottfried Greiner, Sperberstr. 70, 90461 Nürnberg, Tel. 0911/81002310	<b>Kosten/ Anmeldung</b>

## Zur Ruhe kommen – Sich neu sortieren – Mutig weitergehen

### Mehrtägige Pilgertour im Fichtelgebirge

Manchmal wird es einfach zu viel: zu viele Termine, zu viele Erwartungen, zu viele Projekte, kurz: zu viele „Baustellen“. Der Überblick ist verloren gegangen. Wir fühlen uns getrieben. Die Lebenslust schwindet. Pilgern kann dem entgegenwirken, kann helfen, wieder ein wenig mehr Abstand zum Alltag zu bekommen, neu bei sich selbst und bei Gott anzukommen.

Wir pilgern in einer überschaubaren Gruppe von höchstens 12 Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Geistliche Impulse, Zeiten des Austausches und des Schweigens wechseln einander ab. Die erste und die letzte Nacht verbringen wir in unserem Tagungszentrum, dazwischen liegt ein wunderschöner Rundweg im Fichtelgebirge, bei dem wir auch viele landschaftliche Highlights sehen werden. Wir laufen pro Tag zwischen 14 und 18 km. Ein Gepäcktransport kann organisiert werden.

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg
<b>Termine</b>	Mi., 29.04.2020, 18:00 Uhr bis So., 03.05.2020, 09:30 Uhr
<b>Kosten</b>	355,- EUR im EZ 312,- EUR im DZ



# Die Kirche, der schnöde Mammon und das liebe Geld

## **Seminar für ökumenisch Interessierte in Zusammenarbeit mit dem Ökumene- referat der Erzdiözese Bamberg**

Es ist keine neue Debatte und es gibt immer wieder sehr kontroverse Diskussionen dazu, warum und woher die Kirche so viel Geld/Besitz hat und was sie damit macht und neuerdings auch die Befürchtung, dass das Geld der Kirchen in Deutschland deutlich weniger wird ...

Hilfreich und weiterführend kann sein: Ein „Fakten-Check“, eine Orientierung an den biblischen Schriften, differenzierte Informationen und der Vergleich der verschiedensten Finanzierungsmöglichkeiten der unterschiedlichen Kirchen in weltweiter Perspektive und nicht zuletzt eine ethisch-moralische Diskussion über arm-reich, Solidarität sowie guten Nutzen oder Missbrauch des Geldes.

Eine spannende Frage mit viel Diskussionsbedarf.

### **Bitte beachten: Veranstaltungsort Bildungshäuser Vierzehnheiligen**

Andreas Beneker Josef Gründel, stv. Ökumenereferent der Erzdiözese Bamberg	<b>Leitung</b>
Fr., 15.05.2020, 18:00 Uhr bis So., 17.05.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
99,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Samstagspilgern auf dem Fränkischen Gebirgsweg

Den Kopf wieder frei bekommen. Achtsamkeit entwickeln. Neu erahnen, worauf es wirklich ankommt. Dabei kann das Pilgern helfen. Deshalb bieten wir auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit an, an drei Samstagen in einer überschaubaren Gruppe zu pilgern. Dieses Mal geht es den Fränkischen Gebirgsweg im nördlichen Fichtelgebirge entlang. Spirituelle Impulse, Zeiten des Schweigens und des Austausches sollen helfen, damit aus dem äußeren Weg auch ein innerer werden kann.

Voraussetzungen: Trittsicherheit und allgemeine körperliche Fitness. Sind Sie unsicher, fragen Sie bitte nach.

Information und Anmeldung (jeweils bis zum Montag davor) bei: 09232-9939-0, [info@ebz-alexandersbad.de](mailto:info@ebz-alexandersbad.de).

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg
<b>Termin</b>	Sa., 16.05.2020 - von Münchberg zum Waldstein, 18 km Sa., 20.06.2020 - vom Waldstein zum Kornberg, 18 km Sa., 18.07.2020 - von Heidelberg nach Kothigenbiersbach, 16 km jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr
<b>Kosten</b>	keine festen Teilnehmergebühren, Spenden sind erwünscht

## Erfahrungen - Empfindungen - Einsichten zu einem aktuellen Thema

Das Wort "Heimat" hat wieder Konjunktur. Nachdem es jahrzehntelang verpönt war, ist es wieder in aller Munde. Doch was ist Heimat eigentlich? Ein Ort, wo ich hingehöre? Ein Gefühl oder eine Vision? Was bedeutet es für Menschen, die ihre Heimat verlassen (müssen) und was bedeutet es für das Heimatempfinden derer, zu denen sie kommen? In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit unseren eigenen Empfindungen und Erfahrungen, die sich beim Klang des Wortes Heimat einstellen und wir tauchen ein in die Welt biblischer und anderer Texte, die sich auf vielfältige Weise mit diesem Thema auseinandersetzen. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten, abseits von Kitsch und Vorurteil verantwortungsvoll von Heimat reden zu können.

Andreas Beneker	<b>Leitung</b>
Prof. Dr. Dr. Werner Ritter, Theologe, Religionspädagoge, Bayreuth	<b>Referent</b>
Fr., 19.06.2020, 18:00 Uhr bis So., 21.06.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
143,- EUR im EZ 122,- EUR im DZ 67,- EUR ohne Übernachtung zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Wer bin ich und wer soll ich sein?

### **Das Geheimnis menschlichen Lebens nach den Texten der biblischen Urgeschichte**

Die ersten elf Kapitel der Bibel gehören zu den spannendsten, anspruchsvollsten und gewiss auch tiefsten Texten der Weltliteratur. Die Schöpfungsgeschichte, die Geschichten von Adam und Eva, Kain und Abel, der Sintflut und dem Turmbau zu Babel sind auch in einer zunehmend säkularer werdenden Welt immer noch präsent. In all diesen Erzählungen geht es um die Frage, wer wir Menschen eigentlich sind und warum wir so häufig am wirklichen Leben vorbeileben. Die Texte verwickeln uns in einen zutiefst existentiellen und geistlichen Suchprozess, an dessen Ende sich neue und heilsame Lebensmöglichkeiten auftun. Ein Wochenende für Menschen, die Lust am Denken haben und bereit sind, die biblischen Texte auch persönlich auf sich wirken zu lassen.

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg
<b>Termin</b>	Fr., 10.07.2020, 18:00 Uhr bis So., 12.07.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	146,- EUR im EZ 125,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

## Die Bedeutung des Kreuzestodes Jesu

Die christliche Verehrung des gekreuzigten Jesus war für viele antike Menschen eine bodenlose Dummheit oder ein ärgerlicher Skandal. Für heutige Christen heißt die Frage: Wie kann man den Tod Jesu so verstehen, dass damit nicht das Bild eines rachsüchtigen Gottes transportiert wird, der das Opfer seines Sohnes braucht, um uns Menschen gnädig sein zu können. In diesem Seminar werden wirkungsgeschichtlich bedeutsame Deutungen des Todes Jesu vorgestellt und anhand neutestamentlicher Kriterien diskutiert. Es wird deutlich werden, dass der Glaube an den Gekreuzigten das antike Gottesbild revolutioniert hat und zu der christlichen Grundüberzeugung führte, dass Gott die Liebe ist.

Dr. Peter Hirschberg	<b>Leitung</b>
Fr., 07.08.2020, 18:00 Uhr bis So., 09.08.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
146,- EUR im EZ 125,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Der einfache Zugang zur Liebe Gottes.

### Wege zum Glauben eröffnen

#### **Eine Ideen-Werkstatt in Kooperation mit der AEEB, dem afg, dem AfJ und der Diakonie Bayern**

Wie kann die frohe Botschaft von der Liebe Gottes zu den Menschen kommen? Welche Schritte sind vielversprechend? Welche Konzepte sind nach wie vor tragfähig? Und welche neuen Wege wären reizvoll auszuprobieren? Gemeinsam wollen wir mit unseren eigenen Perspektiven unterwegs sein, unsere Erfahrungen teilen und neue Ideen entwickeln. Wie geht es uns mit dem "einfachen Zugang"? Wie sehen wir die neuen Wege? Die Ideen-Werkstatt bietet Raum, Möglichkeiten und Chancen zu erkunden und Botschaft und Menschen in den Blick zu nehmen - damit Neues entstehen kann und sich gute "Reiseführer" für die Wege zum Glauben entwickeln können. Wir freuen uns auf eine möglichst "bunte" Beteiligung: Sei es aus dem Bereich Gemeindeleitung/Kirchenvorstand, Jugend, Erwachsenenbildung, Diakonie ... - gerne auch in gemischten Teams aus den Regionen.

#### **Leitung**

Horst Ackermann, Amt für Jugendarbeit, Nürnberg  
 Christian Düfel, Kirchenrat, AEEB, München  
 Heidi Sprügel  
 Christine Ursel, Diakonie.Kolleg., Nürnberg  
 Gunter Wissel, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg

#### **Termin**

Mi., 16.09.2020, 14:00 Uhr bis  
 Fr., 18.09.2020, 13:00 Uhr

#### **Kosten**

180,- EUR im EZ  
 zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

# Alles WhatsApp oder was? - Was die Digitalisierung mit dem Menschen macht

## **Seminar für ökumenisch Interessierte in Zusammenarbeit mit dem Ökumene- referat der Erzdiözese Bamberg**

"Digitalisierung" ist ein echtes Zauberwort. Die einen begeistern die neuen Möglichkeiten, die damit verbunden sind, andere erschrecken vor den damit verbundenen Konsequenzen. Hier ist Nüchternheit gefragt. In diesem Seminar fragen wir darum: Was ist mit Digitalisierung eigentlich alles gemeint? Welche Vorteile hat die Digitalisierung, mit welchen Herausforderungen ist zu rechnen? Wie verändert z.B. die Robotik unsere Vorstellung vom Menschen und was bedeutet diese Entwicklung für unseren Glauben? Hat die Theologie dazu überhaupt etwas zu sagen? Inwieweit sollte die Kirchen selbst die neuen Möglichkeiten nutzen, und: gibt es Grenzen, die wir hier setzen muss(t)en? Ziel ist eine Grundinformation über das Themenfeld und zugleich eine christlich-theologische Einordnung.

Andreas Beneker Josef Gründel, stv. Ökumenereferent der Erzdiözese Bamberg	<b>Leitung</b>
Fr., 13.11.2020, 18:00 Uhr bis So., 15.11.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
105,- EUR pro Teilnehmer zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Johannes Tauler und Martin Luther

### Die "Mystik" Taulers und ihr Einfluss auf Martin Luther

Johannes Tauler (1300-1361) war ein Schüler Meister Eckharts, aber weniger intellektuell und stärker kirchlich-seelsorgerlich orientiert. In seinen Predigten begegnet eine originelle und tiefgehende Spiritualität, die im Spätmittelalter eine reiche Wirkungsgeschichte entfaltet hat, bis hin zu Martin Luther. War Luther gar selbst ein Mystiker? In dieser auch ökumenisch bedeutsamen Wochenendtagung führt uns Professor Dr. Rudolf Kilian Weigand, Direktor und Leiter der Eichstätter Forschungsstelle für geistliche Literatur des Mittelalters an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, in das Leben und die Theologie Johannes Taulers ein. Professor Dr. Volker Leppin, renommierter Kirchenhistoriker aus Tübingen, widmet sich dem Einfluss und der Rezeption Taulers bei Luther.

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg
<b>Referenten</b>	Prof. Dr. Volker Leppin, Theologe, Kirchenhistoriker, Tübingen Prof. Dr. Rudolf Kilian Weigand, Germanist, Direktor und Leiter der Forschungsstelle für geistliche Literatur des Mittelalters an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, Eichstätt
<b>Termin</b>	Fr., 13.11.2020, 18:00 Uhr bis So., 15.11.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	Bei Interesse fordern Sie bitte den Ausschreibungsflyer an.



# Achtsamkeit und Wellness in christlich-theologischer Perspektive

## Theologischer Tag

„Achtsamkeit“ und „Wellness“ – das Wohlbefinden des eigenen Leibes – sind heute in aller Munde und prägen zunehmend auch kirchliche Formen der gelebten Spiritualität. Was ist unter diesen Stichwörtern jeweils zu verstehen? Woher kommen sie und mit welchen weltanschaulichen Implikationen ist dabei zu rechnen? Wie wird in der Bibel über Glaube und Leib nachgedacht, und welche Erfahrungen haben Christen im Laufe der Geschichte unter spiritueller Perspektive mit ihrem Leib gemacht? Welche Kriterien lassen sich heute formulieren und worauf ist in der konkreten Gemeindegemeinschaft vor Ort zu achten?

In der Fortbildung wollen wir diese und weitere Fragen erörtern und versuchen, in Vorträgen und Gesprächen Anregungen für eigene Antworten zu geben.

Dr. Peter Hirschberg	<b>Leitung</b>
Dr. habil. Haringke Fugmann, Kirchenrat PD, Beauftragter für religiöse und geistige Strömungen in der ELKB, Bayreuth	<b>Referent</b>
So., 22.11.2020, 18:00 Uhr bis Mo., 23.11.2020, 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
95,- EUR im EZ 85,- EUR im DZ 50,- ohne Übernachtung zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Damit ihr nicht ohne Hoffnung seid

### **Adventliches Wochenende mit Hoffnungstexten der Bibel**

Im Advent sehnen wir uns nach Ruhe und Besinnung. Doch wir wissen: Oft ist gerade in der vorweihnachtlichen Zeit die Hektik am größten. An diesem Wochenende laden wir ein, die Stille zu erleben, neu zu sich selbst zu kommen, um sich so der Hoffnung bewusst zu werden, die im Advent für unser Leben liegt. Wir kommen zur Ruhe und entdecken, was Gott für uns bereithält. Geistliche Impulse, Stillephasen, Körperübungen, Bibelgespräche und gemeinsames Singen ergänzen einander und lassen uns "guter Hoffnung" werden.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker
<b>Termin</b>	Fr., 27.11.2020, 18:00 Uhr bis So., 29.11.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	134,- EUR im EZ 114,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

# Politik und Gesellschaft

*Politische Bildung*

---

*Gemeinwesenarbeit und  
Zivilgesellschaft*

---

*Ländlicher Raum*

---

*Wirtschaft und Soziales*

---

*Rechtsextremismus*

---

*Demographischer Wandel*

---

*Ökologie*

---

*Eine Welt*

---

## Im Boden spielt die Musik – Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch

### Seminar für Landwirte

Das Leben auf der Erde spielt sich nicht nur auf dem Land ab, viel davon findet im Boden mit seinen unzähligen Kleinlebewesen statt. Es ermöglicht über die Nahrungskette allen Lebewesen das Dasein und damit auch uns Menschen. Was kann der Landwirt bei der Behandlung seines Bodens Positives dazu beitragen? Wie begegnet er in Zukunft den sich häufenden trockenen Sommern? Neue Strategien bei der Fruchtfolge, den Sorten und bei der Bodenbearbeitung sind gefragt. Antworten suchen Experten und nachdenkliche Landwirte, um auch in Zukunft Menge und Qualität an unseren Nahrungsmitteln für den Verbraucher bereitzuhalten. Eine Ganztages-Exkursion in die Region gibt Einblicke, wie Berufskollegen/innen auf diese Herausforderungen reagieren. Der Gedankenaustausch und nicht zuletzt das gesellige Beisammensein mit Kolleginnen und Kollegen bereichern das Seminar.

<b>Leitung</b>	Walter Lehner, Dipl.-Ing. agr., Bad Alexandersbad
<b>Referenten</b>	Josef Braun, Landwirt, Dürnbeck bei Freising Michael Horsch, Geschäftsführer, Horsch Maschinen GmbH, Sitzenhof
<b>Termin</b>	Mi., 08.01.2020, 10:00 Uhr bis Fr., 10.01.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	160,- EUR im EZ 138,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

## Sorgende Gemeinschaft?

### Der Beitrag der christlichen Kirchen zur aktiven Bürgergesellschaft

#### **"Alexandersbader Gespräch" mit Dr. Thomas Rübke**

Selbst in unserer weitgehend säkularisierten Gesellschaft genießen die christlichen Kirchen nach wie vor ein hohes Ansehen. Das verdanken sie vor allem ihrem sozialen Engagement. Barmherzigkeit und Nächstenliebe sind auch vielen Menschen wichtige Werte, die ansonsten nichts mehr mit der Kirche zu tun haben. Von den Kirchen wird erwartet, dass sie sich umfassend einsetzen für die Armen und Unterdrückten. Und von den Christinnen und Christen, dass sie aktiv die Gesellschaft, den Staat und die Politik mitgestalten und humanisieren.

Das sind anspruchsvolle und herausfordernde Aufgaben. Wie können wir ihnen im persönlichen Alltag und in unseren Organisationstrukturen entsprechen?

Dr. Joachim Twisselmann	<b>Leitung</b>
Dr. Thomas Rübke, geschäftsführender Vorstand des „Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.“, Nürnberg	<b>Referent</b>
Sa., 11.01.2020, 10:00 bis 15:00 Uhr	<b>Termin</b>
Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die Mahlzeiten und für Getränke erbitten wir einen Tagungsbeitrag von 15,- EUR.	<b>Kosten</b>

## Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Herausforderung für Akteure in Kommunen und Landkreisen

### **Drei Fortbildungsseminare in Kooperation mit der Ökologischen Akademie Linden**

Fortbildung 1: Grundlagen der BNE und der Nachhaltigkeitstransformation

Kommunen und Landkreise sind die Ebene, auf der sich Wandlungsprozesse in Richtung nachhaltiger Entwicklung konkret manifestieren. Ihr Gelingen wird maßgeblich durch das Zusammenwirken der verschiedenen Akteure in Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wissenschaft beeinflusst. Aus diesem Grund spricht das Projekt drei verschiedene Zielgruppen an: Engagierte Persönlichkeiten aus der Bildungsarbeit, Interessierte aus Politik und Verwaltung sowie Engagierte aus zivilgesellschaftlichen Initiativen.

Das zweite Seminar ist für den 13./14.2.2020 geplant, der dritte Termin für den 26./27.3.2020.

<b>Leitung</b>	Thomas Ködelpeter, Ökologische Akademie Linden e.V., Dietramszell Dr. Joachim Twisselmann
<b>Termin</b>	Do., 23.01.2020, 10:00 Uhr bis Fr., 24.01.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	95,- EUR im Einzelzimmer

## Chancen und Risiken der Gentechnik in der Landwirtschaft

Die gezielte Züchtung und Auslese von Pflanzen und Tieren ist ein Erfolgsprinzip der Landwirtschaft. Aber mit den wissenschaftlichen Entdeckungen der Genforschung sind wir heute in der Lage, die Baupläne aller Organismen zu lesen und gezielter als jemals zuvor zu verändern. Das weckt gewaltige Erwartungen und Hoffnungen, aber auch viele Ängste und Widerstände.

In unserem Fachgespräch wollen wir nach den Möglichkeiten und Grenzen der Gentechnologie in der Landwirtschaft fragen: Wie funktioniert Gentechnik überhaupt? Wie müssen die Regeln gesetzt werden, damit die „Grüne Gentechnik“ verantwortungsvoll genutzt werden kann?

Dr. Joachim Twisselmann	<b>Leitung</b>
Dr. Guenther Buchholz, AIPlanta - Institut für Pflanzenforschung, Neustadt an der Weinstraße	<b>Referent</b>
Mi., 29.01.2020, 16:00 bis 21:00 Uhr	<b>Termin</b>
Diese Veranstaltung ist kostenfrei.	<b>Kosten</b>

## Hate Speech begegnen – ein Praxistag

### **Lernen Sie Hass und Hetze im Netz selbstsicher zu begegnen**

Hate Speech ist Gewalt, die über Sprache, Bilder und Worte - insbesondere in digitalen Medien - verbreitet wird. Oftmals zielt der Hass im Netz auf ganze Gruppen ab, beleidigt und bedroht Menschen, z.B. aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung.

Wem Hass im Netz oder im realen Leben begegnet, kann auch handeln. Wir betrachten Hassreden und deren Funktionsweise genauer. Wir betrachten die Wirkungsweise am Beispiel von Facebook und analysieren die Auswirkungen auf uns selbst.

Kernelemente sind Übungen zur Gegenrede, die mögliche rechtliche Einordnung und Aufzeigen von weiteren Handlungsmöglichkeiten.

Stärken Sie als Hauptamtlicher in der Jugend- und Gemeindearbeit Ihre Kompetenz im Rahmen des Angebotes von [www.plurability.de](http://www.plurability.de).

<b>Leitung</b>	Max Barnewitz, Trainer, Augsburg Jürgen Kricke, Diakon
<b>Termin</b>	Mi., 29.01.2020, 09:30 bis 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	30,- EUR (inkl. Verpflegung) kostenfrei für Mitglieder der Evangelischen Landjugend



# Antisemitismus und Rassismus in Medien und im Alltag

## Eine Herausforderung für Jugendarbeit und Schule

In unserer Gesellschaft und der medialen Öffentlichkeit begegnen uns unterschiedliche Fremd- und Feindbilder, die uns Menschen beeinflussen. Medien prägen die Wahrnehmung von Minderheiten in der Mehrheitsgesellschaft. Es ist zu beobachten, dass neben allgemein rassistischen, insbesondere auch antisemitische Äußerungen häufiger werden. Wir beschäftigen uns mit den Fragen: Was unterscheidet Rassismus und Antisemitismus? In welchen Formen begegnen sie uns heute? Welche religiösen Hintergründe hat der Antisemitismus, und wie ging und geht die Kirche damit um? Was sind Gegenargumente, die den antisemitischen und rassistischen Hintergrund aufdecken und wie kann präventiv vorgegangen werden?

Stärken Sie Ihre Kompetenz im Rahmen des Angebotes von [www.plurability.de](http://www.plurability.de) in Kooperation mit dem Amt für Jugendarbeit und dem EBZ Bad Alexandersbad.

Benjamin Greim, Amt für Jugendarbeit - Sozialethik, Nürnberg Dr. Peter Hirschberg Jürgen Kricke, Diakon (Jüdische/r Referent/in angefragt)	<b>Leitung</b>
Mo., 10.02.2020, 14:00 Uhr bis Mi., 12.02.2020, 14:00 Uhr	<b>Termin</b>
75,- EUR im EZ (inkl. Verpflegung) Vergünstigungen auf Anfrage möglich. Kostenfrei für Mitglieder der Evangelischen Landjugend.	<b>Kosten</b>

## Nachhaltigkeit braucht Heimat - Neue Aufgaben und Chancen für die strukturschwachen ländlichen Räume

### **Fachtagung in Kooperation mit dem Deutschen Kulturrat und dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)**

In einer Zeit zunehmender globaler Vereinheitlichung gewinnt der regionale Bezug für viele Menschen an Bedeutung. Sie suchen Heimat in einem überschaubaren Raum, der seine gewachsene Identität bewahrt und verbindlichere soziale Vernetzungen ermöglicht.

Hier liegen Chancen auch für strukturschwache ländliche Regionen, wenn sie sich auf ihre eigenen Traditionen des nachhaltigen Lebens besinnen. Neue Modelle eines auch kulturell überzeugenden Lebensstils werden hier schon erprobt. Unsere Tagung soll sie vorstellen und weitergehende Ideen und Vernetzungen anbahnen.

<b>Leitung</b>	Dr. Joachim Twisselmann Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern e.V. und Vorsitzender des BUND Deutschland e.V., Nürnberg
<b>Termin</b>	Mi., 12.02.2020, 15:00 Uhr bis Fr., 14.02.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	150,- EUR im EZ 130,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

# Wir haben die Wahl: Wer soll Landrat werden im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge?

## Vorstellungs- und Diskussionsveranstaltung mit den Kandidaten

Am 15. März 2020 finden in Bayern die nächsten Kommunalwahlen statt. Dann werden rund 39.500 kommunale Mandatsträger für sechs Jahre gewählt – in den Gemeinden die Ersten Bürgermeister/innen oder Oberbürgermeister/innen und die Gemeinderatsmitglieder, in den Landkreisen die Landräte/innen und Kreisräte/innen. Das ist ein wichtiger Termin, denn hier im regionalen Nahbereich sind demokratische Führung und Gestaltung für uns alle noch gut zu durchschauen und zu beeinflussen. Viele wichtige Fragen unseres Alltagslebens werden hier entschieden. Denn die Bayerische Verfassung und das Grundgesetz garantieren den Gemeinden und Landkreisen das Recht, ihre eigenen Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze selbst zu ordnen und zu verwalten.

Dr. Joachim Twisselmann	<b>Leitung</b>
So., 16.02.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr	<b>Termin</b>
Diese Veranstaltung ist kostenfrei.	<b>Kosten</b>

## Wir haben die Wahl: Wer soll Bürgermeisterin werden in Bad Alexandersbad?

### **Vorstellungs- und Diskussions- veranstaltung mit den Kandidatinnen**

Am 15. März 2020 finden in Bayern die nächsten Kommunalwahlen statt. Das ist ein wichtiger Termin, denn dann werden für die nächsten sechs Jahre auch die Gemeinderäte/innen und Bürgermeister/innen gewählt. Die Kommunen haben ein sehr weitreichendes Selbstbestimmungsrecht - eine deutsche Besonderheit, auf die wir durchaus stolz sein können. Das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad will auch ein "Ort öffentlicher Verständigung" sein. Hier soll sich die Bürgerschaft treffen können, um in Ruhe die wichtigen politischen Fragen beraten zu können. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass wir im Vorfeld dieser wichtigen Wahl allen Kandidatinnen die Möglichkeit bieten, sich und ihr Programm in einer öffentlichen Veranstaltung vorzustellen.

<b>Leitung</b>	Dr. Joachim Twisselmann
<b>Termin</b>	So., 01.03.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr
<b>Kosten</b>	Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

## **Drei Fortbildungsseminare für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten**

Interkulturelle Kompetenz ist die erlernbare Fähigkeit, mit kultureller Fremdheit umzugehen, sie einzuordnen und Wege für ein gelingendes Miteinander zu finden. Mit etwas Theorie und viel Praxis wagen wir uns an die Sensibilisierung für unsere eigene Kultur und für kulturelle Unterschiede, schauen auf die Besonderheiten der menschlichen Wahrnehmung und erproben sinnvolle Techniken der interkulturellen Kommunikation.

In jedem Seminar werden wir jeweils einen besonderen Schwerpunkt setzen und dazu auch Gastreferenten aus Kirche, Verwaltung, Wissenschaft und anderen Bereichen zu Information und Austausch einladen. Jeder Teil ist in sich abgeschlossen.

Die geplanten Termine der nächsten Seminare:  
Mi., 01.07. bis Fr., 03.07. und Mo., 12.10. bis Mi., 14.10.

Dr. Joachim Twisselmann	<b>Leitung</b>
Susanne Hassen, Trainerin für Interkulturelle Kompetenz, Sachsen b. Ansbach	<b>Referentin</b>
Mo., 02.03.2020, 10:00 Uhr bis Mi., 04.03.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
160,- EUR im EZ, zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung Kostenfrei für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit - vorbehaltlich der Förderung durch die ELKB.	<b>Kosten</b>

# Veranstaltungsreihe

"Arbeit im Alltag 4.0" Welche Grenzen braucht die Entgrenzung von Arbeit und wer kann sie ziehen?

## **Drei „Sozialpolitische Gespräche“ in Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der ELKB (kda)**

Arbeit und Leben sind schon jetzt ohne digitale Technologien nicht mehr denkbar. Mit der sozialpolitischen Gesprächsreihe wollen wir ein Angebot machen, diese umfassenden gesellschaftlichen Veränderungen besser zu verstehen und zu beurteilen. Dazu sind sachkundige Vorträge und Diskussionen sowie ein Betriebsbesuch geplant:

- 1. Was ist mit "Arbeiten 4.0" gemeint?**  
Di., 17.03.2020, 19:00 - 21:00 Uhr (Nr. 28)

---

- 2. Wie verändert "Arbeit 4.0" den betrieblichen Alltag? Betriebsbesuch bei der Firma NETZSCH, Selb**  
Di., 28.04.2020, 14:00 - 16:00 Uhr (Nr. 29)

---

- 3. Evangelische Orientierungen in der "Arbeitswelt 4.0"**  
Di., 26.05.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr (Nr. 32)

---

Leitung:

Prof. Dr. Johannes Rehm, Pfarrer, Leiter des kda,  
Nürnberg

Dr. Joachim Twisselmann

# Was ist mit "Arbeiten 4.0" gemeint?

## "Sozialpolitisches Gespräch"

Digitalisierung beinhaltet eine grundlegende Veränderung unserer Arbeitsweise und unseres Wirtschaftens. Zahlreiche Arbeitsprozesse werden im Zuge dieses umfassenden Veränderungs- und Weiterentwicklungsprozesses automatisiert und digitalisiert. Revolutionär wird diese Entwicklung vor allem dadurch, dass künftig immer umfassender Algorithmen für uns arbeiten und wir durch Künstliche Intelligenz sowie Robotik in der Arbeitswelt neue "Kollegen" erhalten werden. Prof. Dr.-Ing. Peter Heß ist ein ausgewiesener Experte für diese Entwicklungen. Er forscht und lehrt an der Fakultät Maschinenbau und Versorgungstechnik der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm.

Prof. Dr. Johannes Rehm, Pfarrer, Leiter des kda, Nürnberg Dr. Joachim Twisselmann	<b>Leitung</b>
Prof. Dr.-Ing. Peter Heß, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Nürnberg	<b>Referent</b>
Di., 17.03.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr	<b>Termin</b>
Diese Veranstaltung ist der 1. Teil der Veranstaltungsreihe <b>"Arbeiten im Alltag 4.0"</b> Weitere Informationen zur Reihe finden Sie auf Seite 38.	<b>Hinweis</b>

## Wie verändert "Arbeit 4.0" den betrieblichen Alltag?

### **"Sozialpolitisches Gespräch" mit Betriebsbesuch bei der Firma NETZSCH in Selb**

Die NETZSCH-Gruppe ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen im Maschinenbau mit Stammsitz in Selb im Fichtelgebirge. Es beschäftigt weltweit mehr als 3.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an 210 Standorten auf allen Kontinenten. Sitz der Unternehmenszentrale und der Geschäftsbereiche „Analysieren & Prüfen“ und „Mahlen & Dispergieren“ ist Selb. Bei diesem Betriebsbesuch können wir die konkreten Auswirkungen von digitalisierten Arbeitsprozessen auf Fertigung und Produktion in einem bedeutenden Unternehmen der Porzellanindustrie näher kennenlernen.

<b>Leitung</b>	Prof. Dr. Johannes Rehm, Pfarrer, Leiter des kda, Nürnberg Dr. Joachim Twisselmann
<b>Referent</b>	Frank Meixner, Sozialsekretär im kda, Coburg
<b>Termin</b>	Di., 28.04.2020, 14:00 bis 16:00 Uhr
<b>Hinweis</b>	Diese Veranstaltung ist der 2. Teil der Veranstaltungsreihe <b>"Arbeiten im Alltag 4.0"</b> Weitere Informationen zur Reihe finden Sie auf Seite 38.



Unser Ort blüht auf! Wie können wir die biologische Vielfalt erhalten und stärken? Handlungsansätze auf kommunaler Ebene

### **Fachtagung in Kooperation mit dem Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern und dem Bund Naturschutz in Bayern e.V.**

Das Volksbegehren „Rettet die Artenvielfalt“ war ein bedeutender Erfolg: Der Bayerische Landtag hat den Gesetzestext des Volksbegehrens zusammen mit dem Begleitgesetz und einem Maßnahmenpaket am 17. Juli 2019 angenommen. Den Kommunen kommt darin eine herausragende Bedeutung zu. In dieser Fachtagung wollen wir vorbildliche Beispiele vorstellen und auch die Vernetzung zwischen interessierten Gemeinden und engagierten Naturschützern stärken.

Dr. Kai Frobel, Bund Naturschutz in Bayern e.V., Nürnberg Matthias Simon, Bayerischer Gemeindetag, München Julia Stanger, RENN.süd/Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern, Nürnberg Dr. Joachim Twisselmann	<b>Leitung</b>
Di., 05.05.2020, 10:00 Uhr bis Mi., 06.05.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
95,- EUR im EZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Werkstatt Kritische Bildungstheorie

### Fachtagung in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Erwachsenen- bildung (DIE), Bonn

Die "Werkstatt Kritische Bildungstheorie" hat es sich zur Aufgabe gemacht, einmal im Jahr einen „Zwischenraum der Reflexion und Forschung“ zu schaffen. Sie ist angesiedelt zwischen den alltäglichen Routinen und Anforderungen professioneller Erwachsenenbildung einerseits und den von Lehrverpflichtungen, Drittmittelbeschaffung und Exzellenzanforderungen bestimmten Universitäten und ihren akademischen Ritualen andererseits. Sie ist ein freies und produktives Forum des Nachdenkens und des Austauschs über grundsätzliche Fragen und praktische Probleme der Erwachsenenbildung. Die „Werkstatt“ ist als Colloquium angelegt, das heißt, dass alle Beteiligten sowohl Vortragende als auch engagierte Gesprächspartner sein können.

<b>Leitung</b>	Andreas Seiverth, ehemaliger Bundesgeschäftsführer der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Ruppolding Dr. Joachim Twisselmann
<b>Termin</b>	Mi., 18.05.2020, 12:00 Uhr bis Fr., 20.05.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	150,- EUR im EZ 75,- EUR für Studierende zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

# Evangelische Orientierungen in der "Arbeitswelt 4.0"

## "Sozialpolitisches Gespräch"

Wie kann die Digitalisierung menschengerecht gestaltet werden - sodass alle auch in einer künftigen "Arbeitswelt 4.0" ein gutes und gelingendes Leben führen können? Wie kann vermieden werden, dass sich die Arbeitnehmerschaft aufspaltet in Gewinner und Verlierer? Wie kann unsere biblische Überlieferung uns handlungsleitend Orientierung geben und ein geistlicher Halt sein in den Umbrüchen unserer Zeit? Wird etwa das personale zwischenmenschliche Gespräch zunehmend durch elektronische Kommunikationsformen ersetzt? Welche Bedeutung haben in diesem Zusammenhang die uralten ethischen Traditionen der christlichen Kirchen? Was bedeutet überhaupt noch Tradition in einer in die Kommunikation in Echtzeit verliebten Generation?

Dr. Joachim Twisselmann	<b>Leitung</b>
Prof. Dr. Johannes Rehm, Pfarrer, Leiter des kda, Nürnberg	<b>Referent</b>
Di., 26.05.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr	<b>Termin</b>
Diese Veranstaltung ist der 3. Teil der Veranstaltungsreihe <b>"Arbeiten im Alltag 4.0"</b> Weitere Informationen zur Reihe finden Sie auf Seite 38.	<b>Hinweis</b>

## Demokratie braucht Heimat! Kleine Städte und Gemeinden begründen die aktive Bürger- gesellschaft

### **Fachtagung für kommunalpolitisch Verantwortliche**

Demokratisches Bewusstsein ist nicht selbstverständlich. Die Verlockungen durch einfache autoritäre und populistische Politikmodelle sind offenbar sehr wirksam. Dagegen helfen vor allem gute und umfassende Erfahrungen mit demokratischer Führung und Gestaltung. Hier liegt die besondere Chance kleiner Städte und Gemeinden. In unserer Tagung sollen anregende Beispiele guter demokratischer Praxis aus dem ländlichen Raum vorgestellt werden. Denn gerade in kleinräumigen Strukturen ist persönliche Selbstwirksamkeit und Demokratie im Alltag am besten erfahrbar zu machen.

<b>Leitung</b>	Dr. Joachim Twisselmann
<b>Referent</b>	Peter Berek, 1. Bürgermeister, Bad Alexandersbad
<b>Termin</b>	Di., 16.06.2020, 10:00 Uhr bis Mi., 17.06.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	160,- EUR im EZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

## "ressourcen-leichter" leben

### Ökologisches Seminar mit dem Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung der ELKB

Die Abfälle unserer Konsumgesellschaft nehmen ständig zu. Im besten Fall landen sie in Recyclingunternehmen, im ungünstigsten Fall in den Weltmeeren. Zunehmend entstehen neue Ideen für "Upcycling" - Abfall wird bewusst wiederverwendet, aufgewertet in nützliche, oft auch schöne Dinge. Das Konzept "Cradle to Cradle" (Von der Wiege zur Wiege) setzt darauf, Rohstoffe möglichst lang zu nutzen. Es wird in ökologisch wirtschaftenden Firmen angewendet, lässt sich aber auch privat gut umsetzen - oder kann in Beschaffungsordnungen unserer Gemeinden einfließen. Wir lassen uns inspirieren. Was können wir uns von Ruanda, dem "saubersten" Land Afrikas abschauen? Wir machen weiter auf dem Weg der kleinen, aber wirkungsvollen Schritte auf dem Weg des Klimaschutzes.

Dr. Wolfgang Schürger, Kirchenrat, München Heidi Sprügel	<b>Leitung</b>
Gloria Igabe, Student in African Arts, Bayreuth Christina Mertens, Kirchliche Umweltberaterin und Prädikantin, München	<b>Mitarbeit</b>
Fr., 19.06.2020, 18:00 Uhr bis So., 21.06.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
144,- EUR im EZ 123,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Mutig im Konflikt – Konflikte demokratisch und gewaltfrei gestalten

### **Teil 3 der Seminare zur Einführung in die Methoden der Gewaltfreien Kommunikation**

Konflikte gehören zum kirchlichen wie gesellschaftlichen Alltag. Entscheidend ist, wie wir sie so gestalten, dass Klarheit über das eigene Selbstverständnis und die eigenen Ziele verknüpft wird mit dem empathischen Verstehen meines Gegenübers. Der US-amerikanische Psychologe Marshall B. Rosenberg hat dazu im Kontext der amerikanischen Bürgerrechts- und Friedensbewegung das Kommunikationsmodell der „Gewaltfreien Kommunikation“ entwickelt. Der Kurs führt in Spiritualität, Haltung und Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GFK) ein. Eine Methode, die hervorragend geeignet ist, um in den verschiedensten Gruppen des privaten und öffentlichen Lebens gelingende Verständigung zu ermöglichen. Interessierte mit Vorkenntnissen können sich noch für dieses Seminar anmelden.

<b>Leitung</b>	Dr. Joachim Twisselmann
<b>Referent</b>	Prof. Dr. Gottfried Orth, Hochschullehrer für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der TU Braunschweig
<b>Termin</b>	Mo., 22.06.2020, 10:00 Uhr bis Mi., 24.06.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	200,- EUR im EZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

# "Leben und Lernen unter einem Dach"

## "Alexandersbader Gespräch" mit Peter Buhrmann

Mit "Leben und Lernen unter einem Dach" ist eine der Grundideen der Heimvolkshochschulpädagogik überschrieben. Hintergrund ist die Erfahrung, dass Lernprozesse intensiver und anhaltender sind, wenn sie in die Erfahrung von gemeinsamem Leben eingebettet sind. Begründet im 19. Jahrhundert in Dänemark trat die Heimvolkshochschulbewegung ihren Siegeszug durch ganz Europa an. Im Jahr 1958 wurde unter dieser Überschrift auch das EBZ Bad Alexandersbad als Heimvolkshochschule gegründet. Gemeinsam mit Peter Buhrmann fragen wir, wie aktuell diese Form der Pädagogik heute noch ist und welche Impulse sie uns heute noch geben kann. Peter Buhrmann leitete lange Jahre eine Heimvolkshochschule in Dänemark und ist seit 2019 der Geschäftsführer des Verbandes der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V. (VBLR), dessen Mitglied auch das EBZ Bad Alexandersbad ist.

Andreas Beneker	<b>Leitung</b>
Peter Buhrmann, Geschäftsführer des Verbandes der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V. (VBLR), Berlin	<b>Referent</b>
Sa., 04.07.2020, 10:00 bis 15:00 Uhr	<b>Termin</b>
Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei der Teilnahme an den Mahlzeiten (Mittagessen/Kaffee und Kuchen) erbitten wir einen Tagungsbeitrag von 15,- EUR.	<b>Kosten</b>

## Studienseminare mit Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg Ein Angebot für 8. und 9. Klassen

Gedenkstättenbesuche sollten in eine intensive Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingebettet sein. In schulischen Abläufen ist dies allerdings häufig schwierig. Deshalb bieten wir ein mehrtägiges Studienseminar an, in das der Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg eingebettet wird. Die Studientage können individuell auf die Gruppen abgestimmt werden und werden von fachkundigem Personal der Gedenkstätte begleitet.

<b>Leitung</b>	Julius Scharnetzky, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg Dr. Joachim Twisselmann
<b>Termine</b>	Mo., 19.10.2020 bis Mi., 21.10.2020 Mi., 21.10.2020 bis Fr., 23.10.2020 Mo., 23.11.2020 bis Mi., 25.11.2020 Mi., 25.11.2020 bis Fr., 27.11.2020
<b>Kosten</b>	60,- EUR pro Schüler für das gesamte Seminar



## Energiewende in Bürgerhand - Neue Impulse zu Verbesserung der Wärmedämmung

### **Fachtagung in Kooperation mit dem BUND Naturschutz in Bayern (BN) und dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.**

Die nachhaltige Energieversorgung beginnt in erster Linie bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern. Mit der Wärmedämmung können 30 bis 50 % der Heizkosten gespart werden. Das ist ein riesiges Potential für die Energiewende. Gleichzeitig sichern wir so eine Vielzahl qualifizierter Arbeitsplätze im Bauhandwerk und bei den Zulieferern im Mittelstand. Trotzdem sind bis heute nur etwa 5 % der Wohngebäude auf dem Stand der modernen Technik. Unsere Tagung soll den Gründen für diesen offensichtlichen Widerspruch nachgehen und gemeinsame Strategien zur Veränderung beraten.

Dr. Herbert Barthel, Energiereferent des BN, Nürnberg  
Richard Mergner, Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern e.V., Nürnberg  
Dr. Joachim Twisselmann  
Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern e.V. und Vorsitzender des BUND Deutschland e.V., Nürnberg

**Leitung**

Mo., 26.10.2020, 10:00 Uhr bis  
Di., 27.10.2020, 13:00 Uhr

**Termin**

125,- EUR im EZ  
zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

**Kosten**

## Das Geheimnis der Versöhnung ist Erinnerung? Erfahrungen und Perspektiven aus der Gedenkstättenarbeit

### "Alexandersbader Gespräch" mit Kirchenrat Dr. Björn Mensing

„Die Erinnerung darf nicht enden. Sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“

Mit diesen eindringlichen Worten hat Bundespräsident Roman Herzog 1996 den jährlichen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar festgelegt. Wie kann dieses Erinnern heute und in Zukunft gelingen? Wir sprechen darüber mit Dr. Björn Mensing. Er ist Historiker und seit 2005 Pfarrer an der Evangelischen Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau.

<b>Leitung</b>	Dr. Joachim Twisselmann
<b>Referent</b>	Dr. Björn Mensing, Kirchenrat, Evangelische Versöhnungskirche, Dachau
<b>Termin</b>	Sa., 05.12.2020, 10:00 bis 15:30 Uhr
<b>Kosten</b>	Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die Mahlzeiten und für Getränke erbitten wir einen Tagungsbeitrag von 15,- EUR.

# Lebensge- staltung und Kreativität

*Familie*

---

*Kreativität*

---

*Musik und Tanz*

---

*Naturerfahrung*

---

*Persönlichkeitsbildung*

---

*Seelsorge und Beratung*

---

## Eltern, Großeltern und Kinder feiern gemeinsam Silvester

Mal laut und mal leise sein, das ist beides sehr schön. Und wenn man das Jahresende und den Jahresbeginn gemeinsam mit Freundinnen und Freunden, mit alten und neuen Bekannten erleben kann, dann ist es noch schöner!

Gemeinsam werden wir das Fichtelgebirge im Schnee erkunden, miteinander basteln und spielen, singen und tanzen, jeder macht mit nach Lust und Laune – und das neue Jahr gemeinsam begrüßen.

<b>Leitung</b>	Barbara Twisselmann
<b>Mitarbeit</b>	Mia Winkler
<b>Termin</b>	So., 29.12.2019, 15:00 Uhr bis Mi., 01.01.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	254,- EUR im EZ für Erwachsene 222,- EUR im DZ für Erwachsene zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

# "Ich glaube; hilf meinem Unglauben!" (Markus 9,24)

## Kalligrafie-Workshop zur Jahreslosung 2020

Mit der Jahreslosung 2020 bietet sich ein ganz besonderer Einstieg in das neue Jahr. Kalligrafisch wollen wir uns mit diesem Bibelvers beschäftigen, schreibend uns in den Text vertiefen. „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ - welche Bedeutung haben diese Worte für mich ganz persönlich? Unsere künstlerische Grundlage wird das „Foundational Hand“-Alphabet sein, das besonders gut für Anfänger/innen geeignet ist. Wir wollen seine Buchstabenformen zeitgenössisch umsetzen, den Worten mit Feder und Tinte nachspüren, schreibend ihren Sinn erfassen. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet. Es besteht die Möglichkeit, die Materialien im Kurs zu erwerben. Sie können einfach kommen und sich auf das Abenteuer Kalligrafie einlassen.

Andreas Beneker Andrea Wunderlich, freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach	<b>Leitung</b>
Fr., 03.01.2020, 18:00 Uhr bis So., 05.01.2020, 14:00 Uhr	<b>Termin</b>
193,- EUR im EZ 172,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Wir bauen biblische Erzählfiguren

### Egli-Figuren-Wochenende

Doris Egli, eine Schweizerin, entwickelte Figuren aus sisalumwickelten Draht, die so beweglich sind, dass jede menschliche Körperhaltung dargestellt werden kann. Für ihre Kinder stellte sie biblische Geschichten nach. Die einzelnen Figuren drücken durch ihre Körperhaltung Gefühle aus. Die Beziehungen zwischen den Einzelnen können sehr eindrücklich aufgebaut werden, gerade dadurch, dass die Figuren kein Gesicht aufgemalt haben. Allein die Gesten sprechen den Betrachter an.

Jede Figur ist einzigartig und individuell. Im Kurs üben wir, sie in Szene zu setzen und Geschichten erzählen zu lassen.

<b>Leitung</b>	Barbara Twisselmann
<b>Referentin</b>	Renate Hager, Kursleiterin für Egli-Figuren, Thurnau
<b>Termin</b>	Herstellen von Figuren Fr., 24.01.2020, 17:00 Uhr bis Sa., 25.01.2020, 17:00 Uhr Herstellen von Zubehör und Tieren Sa., 25.01.2020, 17:00 Uhr bis So., 26.01.2020, 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	Fr.+Sa.: 140,- EUR im Einzelzimmer mit Du/WC Sa.+So.: 140,- EUR im Einzelzimmer mit Du/WC Fr. -So.: 233,- EUR im Einzelzimmer mit Du/WC Kursteilnahme ohne Übernachtung: 94,- EUR für die einzelne Tagesveranstaltung 157,- EUR für beide Tage (jeweils inkl. Verpflegung und zzgl. Materialkosten) zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

## Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer

Ein Sonntag im Monat ist denen gewidmet, die einen Angehörigen verloren haben. Sie sind eingeladen zu einem Tag der Ermutigung. Persönliche Stärkung, Neuorientierung, Gesundheits- und kulturelle Bildung sind wesentlicher Inhalt des Nachmittags. Gespräche in der Gruppe, und Impulse der Referentinnen und Referenten schaffen neue Perspektiven.

Heidi Sprügel Beate Wurziger-Keltsch, EBW Selb-Wunsiedel e.V., Selb	<b>Leitung</b>
So., 26.01.2020 So., 16.02.2020 So., 29.03.2020 So., 26.04.2020 So., 24.05.2020 So., 28.06.2020 So., 27.09.2020 So., 25.10.2020 So., 29.11.2020 So., 13.12.2020, jeweils von 12:00 bis 17:00 Uhr	<b>Termine</b>
20,- EUR pro Seminartag	<b>Kosten</b>

## Biographiearbeit ist Schatzsuche - Ressourcenorientierte Begleitung in Bildung und Seelsorge, Teil 1

### Vier Fortbildungsseminare zur Einführung in die Methoden der Biographiearbeit

Die Beschäftigung mit der eigenen Biographie findet immer mehr Interesse. In Zeiten, in denen der flexible Mensch gefordert ist, suchen wir nach Stabilitäten in unserem Leben, insbesondere nach dem Kern dessen wer wir sind. Wer andere Menschen begleitet, ist bemüht, deren Leben möglichst gut zu kennen und sie dabei zu unterstützen, Lebensschätze wahrzunehmen und zu pflegen.

In diesem vierteiligen Seminar erleben Sie, wie Biographiearbeit wirkt und erfahren, wie Sie kompetent und behutsam Biographiearbeit für sich selbst angehen oder bei anderen anleiten können.

Dieser Kurs ist in das Fortbildungsprogramm der Evangelischen Landeskirche aufgenommen worden. Beschäftigte der ELKB können auf Antrag einen entsprechenden Zuschuss bekommen.

<b>Leitung</b>	Dr. Joachim Twisselmann
<b>Referent</b>	Dr. Hubert Klingenberg, Dozent, freiberuflicher Trainer und Autor, München
<b>Termin</b>	Di., 04.02.2020, 10:00 Uhr bis Do., 06.02.2020, 13:00 Uhr (Termine Teil 2 bis 4 in Planung)
<b>Kosten</b>	240,- EUR im EZ (pro Seminaranteil) zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung



## mit Hadi Alizadeh

Hadi Alizadeh lernte im Iran bei einem Meister seines Faches die kurdische Rahmentrommel Daf und die persische Tonbak zu spielen. Er lebt seit vielen Jahren in Nürnberg und lehrt in Workshops, diesen Instrumenten wunderbare Töne und Rhythmen zu entlocken. Sein Wunsch, viele Menschen sollen trommeln lernen, machte ihn zum Autor zweier Bücher über das Trommeln.

Rhythmus und Technik werden an diesem Tag nicht nur mit der Rahmentrommel geübt.

Am Abend dürfen die Erfolge des Workshops zu Beginn des Konzertes von Hadi Alizadeh und Gayané Sureni getrommelt werden!

Barbara Twisselmann	<b>Leitung</b>
Hadi Alizadeh, Percussionist, Nürnberg	<b>Referent</b>
Sa., 15.02.2020, 10:00 bis 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
93,- EUR (inkl. Verpflegung)	<b>Kosten</b>

## Armenien – 1000 Lieder – 1000 Rhythmen

### **Konzert mit Hadi Alizadeh und Gayané Sureni**

„Schmerz ohne Hoffnungslosigkeit,  
Leidenschaft ohne Leid,  
Bewunderung ohne Hingabe.“  
so beschreibt Valeri Brjussow, Übersetzer armenischer  
Poesie das, was armenische Musik vermittelt.

Lassen Sie sich verzaubern, wenn die armenische  
Sängerin Gayané Sureni die wunderschönen, lebhaf-  
ten und meditativen Lieder ihrer Heimat singt. Die  
rhythmischen Akzente dazu setzt der iranische  
Percussionist Hadi Alizadeh auf der persischen  
Trommel Tonbak und der kurdischen Rahmentrommel  
Daf. Es entsteht ein musikalischer Dialog zwischen  
armenischen Melodien und persisch-kurdischen  
Rhythmen. Die Musik nimmt Sie mit auf eine faszinie-  
rende Reise in den Orient. Lassen Sie sich entführen!

<b>Leitung</b>	Barbara Twisselmann
<b>Referenten</b>	Hadi Alizadeh, Percussionist, Nürnberg Gayané Sureni, Sängerin, Nürnberg
<b>Termin</b>	Sa., 15.02.2020, 19:30 bis 21:30 Uhr
<b>Kosten</b>	20,- EUR pro Person

# Von der Schönheit der Welt und der Seelsorge

## 4. Seniorensternfahrt

Wellen, Wind und Meer. Das gibt es im Südwesten Irlands. Dort zu wandern ist wunderbar. Und dann gibt es die Tradition der iro-schottischen Klöster, von denen aus sich Mönche und Nonnen aufmachten, um vor vielen Jahrhunderten unsere Region zu missionieren. Irland ist eines der Reiseziele von Pfarrer Dr. Markus Roth. Dort wandert er mit Menschen tagsüber. Morgens und abends üben sie die Stille vor Gott ein. Er ist überzeugt: „Die Welt ist von Gott wunderbar geschaffen. Die Welt zu bereisen ist ein Geschenk. Noch schöner ist es, wenn Menschen sich auf den Wegen durch fremde Länder selbst öffnen, ihre Seele spüren, zur Ruhe kommen.“

Pfarrer Markus Roth liebt es, fröhliche und festliche Gottesdienste zu feiern und Menschen in der Seelsorge zu begleiten. Bei der Seniorensternfahrt erzählt er, wie Menschen sich auf den Reisen durch Gottes schöne Welt erfahren, wie Menschen sich nach Stille sehnen und er stellt seine Träume von einer Kirche der Zukunft vor.

Beatrix Kempe, Pfarrerin, theol. Studienleiterin am EBZ Hesselberg	<b>Leitung</b>
Dr. Markus Roth, Pfarrer, Kontemplationslehrer, Dozent, Dinkelsbühl	<b>Referent</b>
Do., 20.02.2020, 14:00 bis 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
10,- EUR pro Person (inkl. Kaffee/Tee und Kuchen)	<b>Kosten</b>

**Stimme - Stimmung - Gesang**

„Singen macht glücklich, Singen ist gesund ...“  
Das können wir immer wieder lesen. Beim Singen klingt in uns etwas an, das anrührt, bewegt und aufrichtet.

Passend zum beginnenden Frühling wollen wir an diesem Wochenende gemeinsam erforschen, wie wir die Stimmen und unser Singen im Prozess des Aufblühens und des Entwickelns unterstützen können.

Körper, Atem und Stimme werden einzeln und zusammen in ihrem unendlich vielfältigen gemeinsamen Spiel in Stimmbildung, dem Improvisieren und dem Musizieren von kleinen Gesangsstücken eingeladen, sodass das Singen einfach genussvoll erlebt und innerlich gespürt wird.

Hier kann jeder mitmachen, der neugierig ist, gemeinsam mit anderen die eigene Stimme spielerisch neu kennenzulernen und weiterzuentwickeln.

<b>Leitung</b>	Barbara Twisselmann Johanna Sander, Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin, Forchheim
<b>Termin</b>	Sa., 07.03.2020, 10:00 Uhr bis So., 08.03.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	183,- EUR im EZ 173,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

## Fastentage nach Hildegard von Bingen

Unsere Fastentage verbinden körperliches Fasten mit dem inneren Zur-Ruhe-Kommen und der Besinnung in der Fastenzeit. Sie zielen damit auf eine Stärkung von Leib und Seele. Heilfasten nach Hildegard von Bingen ist dafür besonders geeignet. Denn hier wird nicht gänzlich aufs Essen verzichtet. Erlaubt sind u.a. Dinkelbrot, trüber Apfelsaft, Maronenhonig, eine spezielle Gemüsesuppe und Fastentee. Besondere Gewürze unterstützen das Fasten. Die berühmte Klosterfrau spricht selbst von einer "maßvollen Enthaltbarkeit". Neben dem gemeinsamen Zubereiten der Mahlzeiten erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte und die medizinische Wirkung des Fastens, aber auch über seine geistlichen Wurzeln. Gemeinsam verbrachte und gestaltete Zeiten wechseln mit Impulsen zum Nachdenken und Zeiten der persönlichen Besinnung ab. Eine Woche zur Stärkung der bewussten Wahrnehmung und nicht zuletzt der Gesundheit.

Andreas Beneker Cornelia Bieker, Fastenbegleiterin, Selb	<b>Leitung</b>
Fr., 13.03.2020, 18:00 Uhr bis Mi., 18.03.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
384,- EUR im EZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Ton gestalten, formen und verzieren

### Ein Tag für Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Paten ...

Ton ist ein wunderbares, faszinierendes Material! Es ist fest und feucht und farbig, es kann in fast jede Form gebracht werden, es verändert seine Farbe, wenn es im Ofen gebrannt wird und die Menschen wissen das schon seit vielen tausend Jahren!

Wir probieren an diesem Tag aus, was alles geht, formen Landschaften, Platten und Gefäße. Wir schlagen und kneten den Ton, bauen auf, falten wieder zusammen und bauen neu auf. Am Ende des Tages hat jeder mindestens ein schönes Objekt geformt, das dann, nach dem Trocknen und dem Brennen, zuhause einen würdigen Platz finden wird!

<b>Leitung</b>	Barbara Twisselmann Fred Zimmermann, Töpfer, Heilpädagoge, Höchstädt
<b>Termin</b>	Sa., 14.03.2020, 10:00 bis 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	50,- EUR für Erwachsene 20,- EUR für Kinder (inkl. Verpflegung)

## Ein Übungswochenende

Die ständige Erreichbarkeit und Reizüberflutung des digitalen Zeitalters strapazieren Geist und Seele des Menschen. Wenn wir auch in Pausen innerlich kaum zur Ruhe kommen, führt das zur Erschöpfung. In diesem Kurs erkunden und üben wir das Innehalten, das Ruhen im Sein, und das Kraft-Schöpfen im gegenwärtigen Moment. Ein sorgfältig strukturiertes Programm von Achtsamkeitsübungen macht uns dies schnell und wirksam zugänglich. Zusammen mit thematischen Impulsen aus dem Bereich des christlichen Glaubens und der Neurowissenschaft wird dieses Übungswochenende zur intensiven Auszeit, aus der wir mit tiefer Entspannung, Inspiration und neuem Handwerkszeug in den Alltag zurückkehren können.

Dr. Peter Hirschberg Antje Ricken, Heilpraktikerin, Achtsamkeitslehrerin, Eckersdorf	<b>Leitung</b>
Fr., 17.04.2020, 18:00 Uhr bis So., 19.04.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
155,- EUR im EZ 135,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

# DA\_ZWISCHEN - ZWISCHEN\_RAUM - ZWISCHEN DEN WELTEN

## TANZEN - jenseits vom Zaun - grenzenlos

„Ach, wenn wir doch über alle Grenzen hinwegtanzen könnten, über die Hassgrenzen, über die Angstgrenzen ...“ (Prof. Dr. Otto Betz)

Kehraus den Abgrenzungen – tanze, wohin dein Herz dich führt. Lausche den Melodien aus den unterschiedlichen Kulturen, tanze, bewege, spüre „dem Fremden“ nach und lasse Bewegung zu.

Warum verlassen Menschen ihre Heimat? Neugier, Abenteuerlust, Liebe? Viel zu oft wollen sie gar nicht fort, sondern werden verjagt, vertrieben ins Exil. Im Gepäck haben sie meist „nur“ den Schatz ihrer Kultur.

<b>Leitung</b>	Barbara Twisselmann
<b>Referentin</b>	Ingeborg Lenz-Schikore, Meditation in Tanz & Gebärde, Augsburg
<b>Termin</b>	Fr., 08.05.2020, 17.00 Uhr bis So., 10.05.2020, 13.00 Uhr
<b>Kosten</b>	248,- EUR im EZ 226,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung



## In und mit der Natur Gärtnern lernen

Das Klima ist im Wandel und unsere Gärten müssen sich anpassen. Eine clevere Antwort auf die vielen „Gärten des Grauens“ unserer Zeit ist der Natur- oder Hortusgarten. Mit ihm fördern wir nicht nur Artenvielfalt und vielfältigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern schaffen uns selbst Rückzugsorte, wo wir zur Ruhe kommen und die Seele baumeln lassen können. In diesem Seminar erfahren Sie am Vormittag, was einen Natur- oder Hortusgarten ausmacht. Welche Pflanzen kommen zum Einsatz? Welche Heilkräfte haben unsere heimischen Wildkräuter? Kann ich auch auf kleinstem Raum ein Stück Natur erleben? Am Nachmittag werden wir ganz praktisch einige Lebensräume selbst planen und beginnen, einen Hortusgarten auf dem Gelände des EBZ anzulegen. Am Sonntag soll der Naturgarten als Ruheort vorgestellt werden. Wir tanken Kraft im Grünen. Elemente aus der Gartentherapie werden einfließen. Ent-Spannung ist angesagt. Biblische Texte zeigen auf, welche Rolle Gärten und Natur schon immer im Leben aller Generationen gespielt haben. Ein ideales Seminar auch, um mit Kindern in das Gärtnern einzusteigen.

Andreas Beneker Ute Geyer, Goldkronach	<b>Leitung</b>
Fr., 08.05.2020, 18:00 Uhr Fr., 10.05.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
141,- EUR im EZ 121,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Wandernd die Natur erkunden

Sprudelnde Quellen bergen etwas Zauberhaftes und Berührendes - noch dazu, wenn es sich um den Ursprung von bedeutenden europäischen Flüssen handelt. Aus der "Brunnenstube des Fichtelgebirges" entspringen Main, Eger, Naab und Saale und fließen in alle Himmelsrichtungen. Der 46 km lange Quellenweg verbindet diese vier Quellen. Wir folgen ihm in drei Tagesetappen: beginnend an unserem Tagungshaus, über die Luisenburg und den Waldstein bis in die Textilstadt Münchberg. Unterwegs informieren wir uns über Trinkwasser, Wassersicherheit und Quellenschutz. Wir erkunden Orte und geschichtliche Spuren, besuchen zum Beispiel das Bauernhofmuseum Kleinlosnitz. Natürlich weilen wir auch an den Quellen, halten Andacht und kehren mittags ein. Morgens bringt uns ein Bus zum Ausgangspunkt, abends wieder zurück nach Bad Alexandersbad.

<b>Leitung</b>	Heidi Sprügel Dr. Joachim Twisselmann
<b>Referentin</b>	Christine Roth, Geoparkrangerin, Tröstau
<b>Termin</b>	Mi., 20.05.2020, 18:00 Uhr bis So., 24.05.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	280,- EUR im EZ 240,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

## Großeltern-Enkel-Seminar

Die Natur macht es uns vor: Leben geschieht in Kreisläufen, Abfall gibt es nicht. Alles wird wiederverwertet, denn das gebrauchte Material wird in neuen Dingen wiedergeboren. Faszinierend ist, solches Recycling nachzumachen. Das klappt ganz gut beim Papier - wir probieren es aus. Außerdem untersuchen wir Gebrauchsgegenstände und befassen uns mit ihren Bestandteilen. Wir fragen nach Umweltfreundlichkeit und überlegen, welche Produkte in welcher Hinsicht die Besseren sind und wo es Alternativprodukte gibt. Die Müll- und Abfallberge wachsen. Wir fragen: Wo führt das hin? Was können wir dagegen tun? Was können wir von den Großeltern lernen und was von Ruanda (Afrika)? Wir machen wieder einen besonderen Ausflug und haben eine gute Zeit miteinander.

Käthe Pühl, Katechetin, Neustadt/Kulm Heidi Sprügel	<b>Leitung</b>
Gloria Igabe, Student in African Arts, Bayreuth	<b>Referentin</b>
Di., 02.06.2020, 13:00 Uhr bis Do., 04.06.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
133,- EUR im DZ für Erwachsene zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Patchwork-Workshop mit dem Thema „Joan Miró“

### Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Joan Miró (1893-1983) war ein spanisch-katalanischer Maler, Grafiker, Bildhauer und Keramiker. Miró gehört als Vertreter der Klassischen Moderne mit seinen fantasievollen Bildmotiven zu den populärsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Mit naiv wirkenden, symbolhaften Bildern prägte Joan Miró eine neue Kunstsprache. Seine magischen Symbole für Mond, Sterne, Vogel, Auge und Frau zählen zu den bekanntesten Elementen seiner Kunst.

Wir arbeiten mit seinen Symbolen und gestalten/nähen damit Decken, Wandbehänge, Taschen, Kissen usw.

Am Freitag wird der Kurs durch einen Besuch der Luisenburg-Festspiele ergänzt (Karte wird gesondert berechnet).

Der Kurs ist auf 14 Teilnehmende begrenzt.

<b>Leitung</b>	Barbara Twisselmann Martina Winter-Daut, Bekleidungstechnikerin und Schneidermeisterin, Nürnberg
<b>Termin</b>	Fr., 26.06.2020, 10:00 Uhr bis So., 28.06.2020, 16:00 Uhr
<b>Kosten</b>	320,- EUR im EZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung zzgl. Theaterkarte und Materialkosten

## Wochenende für Alleinerziehende und ihre Kinder

In der Natur dreht sich manches im Kreis, nichts geht wirklich verloren und alles wird wiederverwertet. Wir schauen uns genau an, was wir davon lernen können und wie wir im Alltag manches, was scheinbar nicht mehr zu gebrauchen ist, wiederverwerten können. Dafür gehen wir in den Wald und auf die Wiese, besuchen den Wertstoffhof und fragen nach! Denn was für den einen Müll ist, ist für uns Bastelmaterial und Herausforderung!

Manchmal haben Frauen, die ihre Kinder alleine groß ziehen das Gefühl im Alltag: alles dreht sich im Kreis – immer wieder geht alles von vorne los. An diesem Wochenende denken wir gemeinsam darüber nach, wie dieser ewige Kreislauf unterbrochen werden kann. Und allein, dass es diese Tage des Austausches und der Entspannung gibt, ist Verlangsamung und Erholung!

Barbara Twisselmann Beate Wurziger-Keltsch, EBW Selb-Wunsiedel e.V.	<b>Leitung</b>
Alexandra Lippert, Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth	<b>Mitarbeit</b>
Fr., 03.07.2020, 18:00 Uhr bis So., 05.07.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
Nach Selbsteinschätzung, mindestens 50 EUR pro Erwachsenen	<b>Kosten</b>

## Der leichte Weg zum guten Bild

Fotografieren macht Spaß. Doch gute Fotos zu machen erfordert etwas mehr als nur auf den Auslöser zu drücken. Dieses Seminar hilft dabei, mit wenig Theorie und viel Praxis, bessere Fotos zu machen. Fotos, die man auch nach Jahren noch gerne anschaut. Neben einer Einführung in die handwerklichen Grundlagen der Fotografie, liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der Weiterentwicklung Ihrer eigenen Fotografie. Die Landschaft des Fichtelgebirges liefert uns dazu die Motive und Möglichkeiten bei allen Wetterlagen. Mitmachen können sowohl Anfänger/innen als auch Fortgeschrittene. Mitzubringen ist außer Freude an der Fotografie eine Digitalkamera und möglichst ein Laptop zur Bearbeitung der Bilder. Wir werden viel fotografieren und diese Bilder gemeinsam besprechen. Bei passender Witterung gibt es auch eine Morgen- oder Abendexkursion. Der Referent, Dr. Ferry Böhme, ist weitgereister und preisgekrönter Naturfotograf und erfahrener Vortragsreferent.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker Dr. Ferry Böhme, Tierarzt, Naturfotograf, Fürstenfeldbruck
<b>Termin</b>	Fr., 10.07.2020, 14:30 Uhr bis So., 12.07.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	239,- EUR im EZ 218,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

Geht es im Leben darum, sich ständig hohe Ziele zu setzen und diese zu erreichen? Der Zeitgeist drängt uns in diese Richtung, und vordergründig gesehen scheint das auch die Botschaft des Bogenschießens zu sein: Weiter, höher, schneller. Aber immer mehr Menschen fühlen sich von dieser Mentalität überfordert und kommen an ihre Grenzen. Das Meditative Bogenschießen ermöglicht die Erfahrung, dass es auch anders geht: Nach dem Auszug des Bogens kommt das Loslassen. Nach der Anspannung die Ruhe. Nach der Aktion die Meditation. Zugleich fördert es die innere Ausgeglichenheit und verbessert die Lebensqualität. Methodisch arbeiten wir daneben mit meditativen Impulsen, Zeiten der Stille, Feedback und Gesprächen in der Gruppe.

Der Leiter des Kurses, Dr. Haringke Fugmann, ist Pfarrer der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Er wurde als Kind in Papua-Neuguinea in das traditionelle Bogenschießen eingeführt.

Andreas Beneker Dr. habil. Haringke Fugmann, Kirchenrat PD, Bayreuth	<b>Leitung</b>
Fr., 17.07.2020, 14:00 Uhr bis Sa., 18.07.2020, 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
142,- EUR im Einzelzimmer mit Du/WC 132,- EUR im Doppelzimmer mit Du/WC 20,- EUR Materialkosten zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Theaterwerkstatt in Zusammenarbeit mit den Luisenburg-Festspielen

Sehnsucht nach Erkenntnis, die Frage nach Gott und seiner Allmacht, die Rolle des Bösen und natürlich: der Zusammenhang von Liebe und Erlösung. Es gibt kaum ein existentielles Thema, das Goethes Faust nicht berührt. In diesem Jahr steht das Drama bei den Luisenburg-Festspielen auf dem Programm. Unser Seminar erschließt die Inszenierung und beschäftigt sich mit den philosophisch-theologischen Zusammenhängen des Stückes. Schließlich gehört der Besuch der Aufführung am Samstagabend zum Programm des Seminars. Vervollständigt wird es durch ein Werkstattgespräch mit Schauspielern/innen und Regie am darauffolgenden Sonntag.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker
<b>Mitarbeit</b>	Christof Kaldonek, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Luisenburg-Festspiele
<b>Termin</b>	Sa., 18.07.2020, 10:00 Uhr bis So., 19.07.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	134,- EUR im EZ 123,- EUR im DZ 87,- EUR ohne Übernachtung inkl. Theaterkarte zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung



# Alles dreht sich im Kreis? Von Kreisläufen in der Natur und im Umweltschutz

## Erwachsene und Kinder sind gemeinsam unterwegs

Upcycling, weiter und wiederverwerten ist in!

In der Natur wird es schon seit Ewigkeiten so gemacht, nichts geht verloren oder ist irgendwann überflüssig, alles wird immer wieder gebraucht.

Wir machen uns auf die Suche nach solchen Weiterverwertungen im Wald und auf der Wiese, genauso wie auch auf dem Wertstoffhof und in einem besonderen Kaufhaus. Außerdem probieren wir es selber aus, wie aus altem Papier neue Blätter werden oder aus Flaschen Windlichter und Spiele.

Auf der Luisenburg besuchen wir Pinocchio, erleben seine Verwandlung und erobern das Felsenlabyrinth. Das ist alles für Erwachsene und Kinder spannend, darum sind Mütter, Väter, Omas und Opas genauso eingeladen wie Jungen und Mädchen mit ihren Paten oder Freunden!

Barbara Twisselmann	<b>Leitung</b>
Alexandra Lippert, Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth	<b>Mitarbeit</b>
Sa., 25.07.2020, 12:00 Uhr bis Mi., 29.07.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
220, EUR für Erwachsene im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung 40,- EUR für Kinder zzgl. Theaterkarten	<b>Kosten</b>

## "Was sollt ich nicht mit ihnen singen?"

### Senioren-Musik-Tage

Eine Woche lang sind Seniorinnen und Senioren im Alter um die 70 Jahre eingeladen zu neuen Entdeckungen in Gemeinschaft. Sie werden musikalische Schätze heben und Kulturgut mit Leben füllen. Sie erwerben frische musikalische Fertigkeiten und praktizieren Altvertrautes. Denn: Lernen hört ein Leben lang nicht auf und es macht Freude, das Gelernte zu einem neuen Ganzen zusammenzuführen. Das Angebot erwächst einer Kooperation mit Singen in der Kirche - Verband evang. Chöre in Bayern e.V.

<b>Leitung</b>	Kerstin Schatz, Musikgeragogin, Amberg Heidi Sprügel
<b>Mitarbeit</b>	Reinhard Franz, Diakon, Amberg
<b>Termin</b>	So., 30.08.2020, 16:00 Uhr bis Fr., 04.09.20, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	370,- EUR im EZ 320,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

# Fraktur und ihre zeitgemäße Umsetzung - Wer hat Angst vor Rudolf Koch?

## Kalligrafie-Workshop für Fortgeschrittene

Rudolf Koch in seinem Schaffen als Künstler – was beeinflusste und formte ihn? Er war ein Techniker, der genau und viel arbeitete. Er entwarf Druckschriften, schuf expressive Kalligrafien und war gelegentlich ... frech! Tief verwurzelt im christlichen Glauben, war ihm der Inhalt seiner kalligrafischen Arbeiten sehr wichtig. Sein freies Schaffen wurde stark beeinflusst vom Expressionismus. Also doch eine Künstlerseele, obwohl seine Arbeit „nicht zu viel Kunst“ haben sollte. Einen großen Teil in seiner Arbeit nahmen die gebrochenen Schriften ein. Wie sahen diese Werke und Alphabete aus? An welche Regeln hielt sich Koch und welche hat er gebrochen? Die Formensprache der gebrochenen Alphabete, ihre zeitgemäße Umsetzung und das Brechen von Regeln soll Inhalt dieses Workshops sein. Der Kurs Fortgeschrittene konzipiert, d.h. es sollten bereits fundierte Kenntnisse in der Kalligrafie vorhanden sein.

Andreas Beneker Andrea Wunderlich, freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach	<b>Leitung</b>
Fr., 11.09.2020, 18:00 Uhr bis So., 13.09.2020, 14:00 Uhr	<b>Termin</b>
193,- EUR im EZ 172,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Kreativtag für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Ein Buch ist ein Kunstwerk. Das gilt natürlich für die Worte, die in ihm stehen und aufbewahrt sind. Doch es gilt auch für das Buch als solches. Blätter so zusammenbringen, dass sie es auch bleiben, einen ansprechenden Umschlag zu gestalten, der den Inhalt festhält und schön präsentiert: Dafür haben die Menschen verschiedene Ideen entwickelt, die wir an diesem Tag vorstellen und ausprobieren. Am Ende des Tages sind Begriffe wie Block, Bindung, Deckel, Vorsatz, Heftung, Lumpack oder Presse eindeutig geklärt und mit dem Buchbinden verbunden!

Und ein schönes, selbstgestaltetes Buch kann mit heimgenommen werden.

<b>Leitung</b>	Barbara Twisselmann
<b>Referentin</b>	Monika Seidel, Kunstlehrerin, Selb
<b>Termin</b>	Sa., 17.10.2020, 10:00 bis 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	50,- EUR (inkl. Verpflegung)

## Fortbildung für Mitarbeitende in der Seniorenarbeit - Tanzen im Sitzen als Therapie

Früher haben Volkslieder und Schlager das Leben das ganze Jahr hindurch begleitet und den Jahreszeiten und Festen eine besondere Prägung gegeben. Bei diesem Seminartag lernen Sie Tänze im Sitzen kennen, die bewusst in einfachen Bewegungsformen choreografiert sind. Sie sind sowohl für mobile, vor allem aber für bewegungseingeschränkte und demenziell erkrankte Menschen geeignet und lassen sich vielfältig einsetzen: Von Seniorengruppen über Freizeiten und gesellige Veranstaltungen bis hin zur ambulanten und stationären Pflege. Volkslieder wie „Alle Vögel sind schon da“, „Geh aus mein Herz und suche Freud“, „Bunt sind schon die Wälder“, Weihnachtslieder, Fahrtenlieder wie „Als wir jüngst in Regensburg waren“ und Schlager wie „Arrivederci Roma“ und „Marina“ laden ein zum Singen und Bewegen.

Barbara Twisselmann Dagmar Stadelmeyer, Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Seniorentanz e.V., Nürnberg	<b>Leitung</b>
Di., 10.11.2020, 10:00 bis 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
54,- EUR (inkl. Verpflegung) 35,80 EUR für Arbeitsmaterialien (bei Interesse und Vorbestellung)	<b>Kosten</b>

## Basteln für die Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder findet man so viele schöne Anleitungen zum Basteln von Sternen und anderen Dekorationen für die Advents- und Weihnachtszeit. Doch wie oft fehlt die Zeit, auch nur eine der Ideen umzusetzen.

Wir laden Sie ein, sich einen Tag verwöhnen zu lassen: Material für verschiedene Sterne und weitere Basteleien sind da. Setzen Sie sich an den vorbereiteten Arbeitsplatz mit allem, was nötig ist. Und wenn Sie nicht weiter wissen, steht jemand mit Rat und Tat zur Seite. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt! Kehren Sie entspannt mit neuen Ideen und fertiggestellten Objekten in den Alltag zurück!

<b>Leitung</b>	Veronika Kraus, Wunsiedel-Schönbrunn Barbara Twisselmann
<b>Termin</b>	Sa., 14.11.2020, 10:00 bis 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	40,- EUR (inkl. Verpflegung)

## Singen und Tanzen mit Arunga Heiden

„Ich umarme die Dunkelheit, die Dunkelheit umarmt mich. Sie legt sanft ihren Mantel aus Ruhe um mich und dich.“ (Musik und Text: Arunga Heiden)

Mit Liedern, Kreistänzen und Meditationen werden wir uns den besonderen Qualitäten und Geschenken der dunklen Zeit zuwenden. Die dunkle Jahreszeit, die Zeit von Allerheiligen über Weihnachten bis Anfang Februar lädt uns ein, der Sprache unserer Seele zu lauschen, uns Rückzug ins Innere zu gestatten und der Menschen zu gedenken, die schon in die andere unsichtbare Welt hinübergangen sind.

Im Singen und Tanzen verbinden sich zwei elementare Ausdrucksformen unserer Seele. Diese wollen wir einzeln und miteinander verwoben (gesungene Tänze) entdecken.

Barbara Twisselmann	<b>Leitung</b>
Arunga Heiden, Sängerin, Komponistin, Klangtherapeutin, Mössingen	<b>Referentin</b>
Fr., 20.11.2020, 18:00 Uhr bis So., 22.11.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
270,- EUR im EZ 245,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Silvester im Fichtelgebirge für Familien

Im Winter kommt alles zur Ruhe im Wald und in der Natur – stimmt das wirklich immer und überall? Macht sie vielleicht eher Pause und ermuntert uns, das auch zu machen?

Wir erforschen den Winterwald, erkunden, was da lebt und sich erneuert und machen uns auf die Suche nach dem, was wir von der Natur lernen können. Sie erneuert sich, verschwendet nichts, macht ordentliche Pausen.

Wir hören zu, werden still, lauschen, singen, spielen und erzählen, basteln und gestalten mit allem möglichen, was sonst weggeworfen wird. Und sind gespannt, auf die vielen Ideen, die uns dabei kommen werden!

<b>Leitung</b>	Barbara Twisselmann
<b>Termin</b>	Di., 29.12.2020, 12:00 Uhr bis Fr., 01.01.2021, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	255,- EUR im DZ für Erwachsene zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung 40,- EUR für Kinder



# Kirche und Gemeinde

*Kirche im ländlichen Raum*

---

*Neue Wege kirchlichen Lebens*

---

*Ehrenamt in der Kirche*

---

*Kirchenvorstand*

---

Herzlich willkommen -  
schön, dass Sie da sind!

### **Willkommenstage für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche**

Zwei Willkommenstage sind seit Juli 2017 für alle neuen Mitarbeitenden in Diakonie und Kirche verpflichtend vorgeschrieben. Der erste Tag dient dazu, sich mit den Werten und Zielen des neuen Arbeitgebers zu beschäftigen, während der zweite Tag die Wahrnehmung des konkreten Anstellungsträgers vor Ort im Blick hat. Das EBZ bietet in enger Kooperation mit den Dekanaten unserer Region die Durchführung des ersten dieser beiden Tage an. Der Tag ist kurzweilig und abwechslungsreich gestaltet, mit einer bunten Mischung aus Kennenlernen, Information, Austausch, Kleingruppenarbeit, anregendem Impulsen, Heiterem und Spirituellem. Genauere Informationen, auch über die Termine 2020, erhalten Sie bei: [info@ebz-alexandersbad.de](mailto:info@ebz-alexandersbad.de).

#### **Leitung**

Dr. Peter Hirschberg

#### **Termine**

auf Anfrage unter [info@ebz-alexandersbad.de](mailto:info@ebz-alexandersbad.de)

## Ein Abend zum Nachdenken für Engagierte und Interessierte

Unsere Welt ändert sich. Auch unsere Kirche. Vieles was früher auch kirchlich selbstverständlich war, ist es nicht mehr. Patentrezepte gibt es nicht. Aber es gibt Gedanken, Fragen und auch Ideen dazu, die - jeder und jedem anders - geschenkt werden. Wir glauben, dass sie wichtig sind, so unfertig sie auch sein mögen. Darum interessieren sie uns. Wir möchten mit Ihnen, den engagierten Gemeindemitgliedern, einfach einmal einen Abend verbringen und Ihre Gedanken dazu hören, wie es mit der Kirche vor Ort, die uns allen am Herzen liegt, weitergehen kann. Ohne Ergebnisdruck oder Urteile über „richtig“ und „falsch“. Nur einen Weg, wie wir gut miteinander ins Zuhören kommen können, haben wir uns überlegt. Wir bieten Ihnen einen Raum, in dem wir gut denken und unsere Gedanken austauschen können. Einen "Denkraum". Lust auf ein kleines Experiment? Dann kommen Sie und teilen Sie Ihre Gedanken mit uns und anderen!

Heike Bayreuther, Mediatorin, Coachin, Selb Andreas Beneker Helga Nitzsche, Fachlehrerin, Goldkronach	<b>Leitung</b>
Fr., 17.01.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr	<b>Termin</b>
Diese Veranstaltung ist kostenfrei.	<b>Kosten</b>

## Erfolgreich Projekte und Aktionen planen von Anfang an

### **Fundraising und Projektmanagement kompakt – für Gemeinden und regionale Organisationen**

Das Gemeindefest souverän managen, die Spendenaktion für einen guten Zweck von Anfang an erfolgreich planen, die Einrichtung eines Dorfladens von der Idee bis zur Eröffnung zielgerichtet angehen. Dabei weiß Jede und Jeder, was er oder sie zu tun hat - und der Spaß kommt bei allem auch nicht zu kurz. Dies sind nur einige Beispiele, die zeigen, wo ein gekonntes Projektmanagement und Fundraising hilfreich sein können. Gemeinden und Vereine leben von ihren Veranstaltungen, Aktionen und Projekten. Dazu brauchen sie Menschen, die bereit sind, sich mit ihrer Zeit- oder Geldspende zu beteiligen. In diesem Workshop lernen Sie in kompakter Form verschiedene Fundraising- und Projektmanagementinstrumente kennen. An Beispielen aus der Praxis erarbeiten wir eine Kommunikationsstrategie und gehen einzelne Planungsschritte durch. Gerne können Sie eigene Projektbeispiele mitbringen.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker Wolfgang Böhm, Pfarrer, Fundraisingmanager (FA), Beauftragter für Fundraising im Kirchenkreis Bayreuth Patricia Goldbach-Keim, Dipl.-Soz.-Päd., Fundraisingmanagerin (FA), Fundraiserin im DB Bayreuth-Bad Berneck
<b>Termine</b>	Fr., 24.01.2020, 18:00 Uhr bis So., 26.01.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	167,- EUR im EZ 146,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

## Fortbildungstag für Hauptamtliche in der Konfi-Arbeit

„Die Konfirmandenarbeit ist ein Erfolgsmodell - mit Optimierungsbedarf.“ Das ist das Fazit, das Professor Friedrich Schweitzer aus der Auswertung der beiden bundesweiten Studien zur Konfirmandenarbeit gezogen hat.

Bei diesem Kurzseminar geht es um die Optimierung Ihres Konfi-Kurses. Es geht um Ihre individuellen Fragen und Anliegen. Sie erhalten Impulse zur Selbstklärung und Anregungen für Ihre Praxis sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen.

Andreas Beneker Dr. Silfredo Dalferth, Pfarrer, Marktredwitz Herbert Kolb, Pfarrer, Referent für Konfirmandenarbeit am Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn	<b>Leitung</b>
So., 09.02.2020, 16:00 bis Mo., 10.02.2020, 18:00 Uhr	<b>Termin</b>
93,- EUR im EZ 83,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Kirche in der digitalen Transformation

### 20. Alexandersbader Ökumenetag

Digitalisierung bedeutet längst mehr als Facebook und soziale Netzwerke. Die neue Technologie betrifft alle Lebensbereiche und wird weitreichende Folgen für unser Zusammenleben haben und zugleich das Bild vom Menschen verändern.

Welche Folgen des technologischen Wandels sind jetzt schon spürbar und welche lassen sich absehen? Wie können und sollten die beiden großen Kirchen mit diesem Wandel umgehen und nicht zuletzt: Welche theologischen und praktischen Implikationen für das Gemeindeleben sind mit ihm verbunden?

Diese und andere Fragen werden wir an diesem Ökumenetag diskutieren. Der Referent Dr. Jürgen Pelzer ist Diplomtheologe mit langjähriger beruflicher Erfahrung in Umgang und Reflexion der digitalen Transformation.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker Johannes Geiger, Geschäftsführer der KEB Wunsiedel
<b>Referent</b>	Dr. Jürgen Pelzer, Diakonie.Kolleg, Nürnberg
<b>Termin</b>	Di., 12.05.2020, 14:00 bis 18:00 Uhr
<b>Kosten</b>	10,- EUR (inkl. Kaffee und Kuchen)

## Plurability feiert: MUT-macher - gegen Rechtsextremismus

### Jugendarbeit als MUT-macher vor Ort: zur Auseinandersetzung und für Vielfalt

Die Evangelische Landjugend feiert das Bestehen ihrer Präventionsaktion "www.plurability.de" und lädt zum Auftakt der Folgeaktion "MUT" ein. Kommen Sie mit hochkarätigen Experten über Themen ins Gespräch wie z.B. „Hate-Speech und Mobbing“. Beteiligen Sie sich am „Jetzt red i“-Austausch mit Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner. Weitere Fachworkshops z.B.: "Mit Rechten reden?", "Lieferservice Denkanstoß" und "rechtsextreme Lebenswelten".

Lassen Sie sich einladen, MUT-macher zu werden!

Jürgen Kricke, Diakon, Aktionskoordinator www.plurability.de	<b>Leitung</b>
Martin Becher, Geschäftsführer Bay. Bündnis f. Toleranz Michael Dendorfer, Evangelische Landjugend Andrea Heußner, Kirchenrätin, Referentin für Zielgruppenarbeit in den Gemeinden der ELKB Axel Hoffmann, Rechtsanwalt, NSU-Nebenklage Bettina Naumann, Kirchenrätin, Referentin für Diakonie und Gesellschaftsbezogene Dienste der ELKB Stefan Rochow, Ex-NPD-Mitglied Anke Zimmermann, Bayerischer Jugendring	<b>Referenten</b>
Fr., 15.05.2020, 19:00 Uhr bis Sa., 16.05.2020, 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Spenden sind erwünscht. Bei Interesse und Anmeldung wenden Sie sich bitte an juergen.kricke@elj.de	<b>Kosten</b>

## Schöpfungstag des Kirchenkreises Bayreuth

Ja, es stimmt: Das Klima wandelt sich rapide. Die Meeresverschmutzung nimmt unvorstellbare Ausmaße an. Der Abbau der natürlichen Ressourcen geht derzeit ungebremst weiter. Doch ist dies kein unabwendbares Schicksal, sondern abhängig vom Handeln des Menschen. Hier stehen die Kirche als Ganze und Christen als Einzelne in einer besonderen Verantwortung. Denn wir glauben, dass die Schöpfung zu bebauen und zu bewahren (Gen 1,28), ein Auftrag Gottes an den Menschen ist. An diesem Tag wollen wir uns für diesen Auftrag neu sensibilisieren. Wir fragen: Was können und müssen Kirchengemeinden und Christen konkret tun, um diesem Auftrag heute nachzukommen? Welche Veränderungen, die der Schöpfung dienen, machen Freude? Wie kann unser Glaube unser Handeln befruchten? Kurz: Wie kann es gelingen, dass das "Bebauen" nicht gegen das "Bewahren" ausgespielt wird? Zu Workshops, Vorträgen und Diskussion sind Verantwortliche (Umweltbeauftragte, Pfarrerinnen und Pfarrer, KV'ler) der Kirchengemeinden herzlich eingeladen. Als besonderer Gast wird der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber ein Grußwort sprechen.

Veranstaltung auf Anregung und in Kooperation mit der Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth.

<b>Leitung</b>	Team des EBZ AK "Schöpfung" des Kirchenkreises Bayreuth
<b>Termin</b>	Sa., 27.06.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr
<b>Kosten</b>	65,- EUR (inkl. Verpflegung)



## Aufgeteilter Grundkurs für von Gemeinden entsandte ehrenamtliche Kirchner/innen und Interessierte

In Kooperation von EBZ Bad Alexandersbad und Gottesdienst-Institut bieten wir im Jahr 2020 wieder einen aufgeteilten Kirchner-Grundkurs für ehren-, neben- oder hauptamtliche Kirchner/innen und Mesner/innen und andere Interessierte an. Der Kurs gibt grundlegende Informationen zum Dienst des Kirchners/Mesners und schult in den wesentlichen praktischen Fähigkeiten zur Ausübung der Aufgaben in und um den Gottesdienst. Die Tagesseminare können auch einzeln besucht werden. Die Teilnahme an allen Einheiten entspricht dem gesamten Grundkurs. Die Verpflegung für die Kurse bezahlt die Landeskirche. Die Kirchengemeinde wird gebeten, die Fahrtkosten zu übernehmen. Die Anmeldung zum Kurs ist verbindlich. Bei kurzfristiger und unbegründeter Abmeldung werden anfallende Stornogebühren in Rechnung gestellt.

Andreas Beneker Dr. Thomas Melzl, Pfarrer, Gottesdienst-Institut, Nürnberg	<b>Leitung</b>
Sa., 03.10.2020, 10:00 bis 17:00 Uhr Sa., 24.10.2020, 10:00 bis 17:00 Uhr Sa., 07.11.2020, 10:00 bis 17:00 Uhr	<b>Termine</b>
Kostenfrei für ehren-, neben- oder hauptamtliche Kirchner/innen und Mesner, die von einer Gemeinde der ELKB entsandt werden. Die Kosten übernimmt in diesem Fall die ELKB. Anmeldung direkt unter: <a href="mailto:melchin@gottesdienstinstitut.org">melchin@gottesdienstinstitut.org</a> 50,- EUR je Kurstag für am Thema Interessierte ohne Gemeindebeauftragung, Anmeldung beim EBZ	<b>Kosten</b>

## Praxistag "Sorgende Gemeinschaften"

### **Erfahrungen - Erfolge - Herausforderungen**

Im Jahr 2019 veranstaltete das EBZ Bad Alexandersbad gemeinsam mit dem Amt für Gemeindedienst und der ELKB einen Fachtag zum Thema "Die Kirche ins Dorf lassen! Sorgende Gemeinschaften als Modell für Kirchengemeinde und Gemeinwesen". Damals ging es vor allem um die theoretischen und auch die - aus kirchlicher Sicht - theologischen Grundlagen dieses Modells. Der Praxistag ist nun ausdrücklich den bislang gemachten Vor-Ort-Erfahrungen mit dem Thema "Sorgende Gemeinschaften" gewidmet. Er dient dem Austausch, der Motivation und der gegenseitigen Beratung. Eingeladen sind Gemeinden und Kommunen, die schon gemeinsam auf dem Weg sind ebenso wie Vertreterinnen und Vertreter solcher Gemeinwesen, die sich überlegen, ihre Gemeinden in Richtung einer "sorgenden Gemeinschaft" weiterzuentwickeln.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker Dr. Joachim Twisselmann u. a.
<b>Termin</b>	Mi., 14.10.2020, 10:00 Uhr bis Do., 15.10.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	100,- EUR im EZ 90,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

## „Im Schweiß deines Angesichts“ (Gen. 3,19) - Das ist es mir wert.

Das Thema der Männerarbeit für das Jahr 2020 klingt erst einmal nicht besonders adventlich. Und doch: Fragen wir uns nicht gerade am Ende eines Jahres, was den Einsatz gelohnt hat und was eher "vergebliche Liebesmüh" war? Und Advent: Ist das nicht die Zeit, wo Gott Raum bekommen soll, damit wir neue und heilsame Perspektiven entwickeln können? Deshalb ist es vielleicht doch eine gute Idee, dieses Thema in unserer adventlichen Männerrüste gemeinsam zu bedenken: Was ist mir wirklich etwas wert, und wie kann ich mein Leben entsprechend gestalten. Dies tun wir wie immer durch Gespräche mit anderen Männern, biblische Impulse und gemeinsame Unternehmungen im winterlichen Fichtelgebirge.

Dr. Peter Hirschberg Günter Kusch, Männerarbeit der ELKB, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg	<b>Leitung</b>
Fr., 11.12.2020, 18:00 Uhr bis So., 13.12.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
Teilnehmerbeitrag 70,- EUR. Bitte melden Sie sich direkt an beim Amt für Gemeindedienst, Referat Männerarbeit, Sperberstr. 70, 90461 Nürnberg	<b>Kosten</b>



# Frauen

*Frauen im ländlichen Raum*

---

*Frauen in Kirche und  
Gesellschaft*

---

*Frauenthemen*

---

## Was das Erinnern für unser Leben bedeutet

### Seminare für Land- und Hausfrauen und ihre Partner

"Tief ist der Brunnen der Vergangenheit" - unser Leben schöpft aus Quellen, die ins Vergangene zurückreichen, aber bis heute Wirkung entfalten. Beim Graben in Erinnerungen stoßen wir auf unsere Stützen und Fundamente. Sie bilden unsere Werte und Einstellungen. Sie beeinflussen, wie wir heute "Zeit" und Ereignisse erleben: resigniert oder ratlos, sehnsüchtig zurückblickend oder aber mit festem Vertrauen. Wir haben gelernt, Dinge zu meistern, Fehler zu korrigieren und neu aufzubauen. In der Woche blicken wir zurück. Wir denken über Werte und Handlungen nach und stärken uns für eine zukunftsfrohe, aktive Lebensgestaltung in unseren Gemeinden und Orten. Wir laden ein zu Vorträgen und Gesprächen, geistiger und körperlicher Bewegung in Gemeinschaft mit anderen.

<b>Leitung</b>	Team des Evangelischen Bildungszentrums
<b>Termine</b>	Mi., 08.01.2020 bis Mi., 15.01.2020 Mo., 27.01.2020 bis Fr., 31.01.2020 Mi., 04.03.2020 bis Mi., 11.03.2020  Vorankündigung: Die Seminare für Land- und Hausfrauen 2020/2021 beginnen mit dem Termin 02.12.2020 bis 06.12.2020.
<b>Kosten</b>	275,- EUR im EZ / 235,- EUR im DZ (27.-31.1.) 445,- EUR im EZ / 370,- EUR im DZ (8.-15.1. und 4.-11.3.) zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

# Tanz ist Gemeinschaft – Tanz stiftete Gemeinschaft

## Tanzabende für Frauen

„Jeder Tanzkreis schafft eine Gemeinschaft auf Zeit, die Menschen durch geteilte Freude und gegenseitige Unterstützung zusammenbringt.“ (Laura Shannon)

Einen Abend im Monat tanzen wir gemeinsam und schaffen eine solche Gemeinschaft. Alte und neue Tänze, einfache und schwierigere Schritte gehen wir wie Generationen vor uns. So nehmen wir teil an diesen Schätzen, die dann in uns wirken: durch die Musik, die Texte, die gelesen werden und durch die Gemeinschaft, die wir erleben und durch die Tänze gestalten.

Jede Tanzleiterin hat ihre eigenen Schwerpunkte, so werden die Abende abwechslungsreich und vielfältig. Vorerfahrungen sind nicht nötig, jede Neugierige ist willkommen!

Dunja Höpflinger, Tanzanleiterin, Höchstädt Veronika Kraus, Tanzanleiterin, Wunsiedel-Schönbrunn Barbara Twisselmann	<b>Leitung</b>
Mi., 15.01.2020, 19:30 Uhr Mi., 19.02.2020, 19:30 Uhr Mi., 18.03.2020, 19:30 Uhr Mi., 22.04.2020, 19:30 Uhr Mi., 20.05.2020, 19:30 Uhr Mi., 17.06.2020, 19:30 Uhr Mi., 15.07.2020, 19:30 Uhr Mi., 16.09.2020, 19:30 Uhr Mi., 21.10.2020, 19:30 Uhr Mi., 18.11.2020, 19:30 Uhr Mi., 16.12.2020, 19:30 Uhr	<b>Termine</b>
5,- EUR pro Abend	<b>Kosten</b>

## Wochenende für Frauen der mittleren Generation

Wer bin ich heute, die ich mit 21 noch nicht war?  
 Welche Dinge, Eigenschaften und Erkenntnisse habe ich mir angeeignet - oder erkämpft? Wo habe ich mein Glück gefunden, wie ist alles geworden oder wohin wurde ich geführt? Immer wieder tut eine Selbstvergewisserung gut. Nicht das Schielen auf die Nachbarin, sondern das Betrachten des ganz eigenen Platzes. Ich spüre entweder, dass ich mit den Dingen im Reinen bin. Oder aber das genaue Gegenteil: so soll es nicht bleiben, ich muss mich ändern. Das Wochenende lenkt den Blick auf Lebensbedingungen und Vernetzungen und fragt, wie diese zu schützen oder zu schaffen sind. Wir bekommen Impulse und werden kreativ. Wir laden ein zu anregenden, stärkenden Tagen mit Texten, Musik, Gesprächen, Spaziergang und Gottesdienst.

<b>Leitung</b>	Käthe Pühl, Katechetin, Neustadt/Kulm Heidi Sprügel
<b>Mitarbeit</b>	Andreas Beneker bzw. Dr. Peter Hirschberg bzw. Heloisa Gralow Dalferth, Pfarrerin, Bad Alexandersbad
<b>Termine</b>	Fr., 17.01.2020, 14:00 Uhr bis So., 19.01.2020, 13:00 Uhr  Fr., 31.01.2020, 14:00 Uhr bis So., 02.02.2020, 13:00 Uhr  Fr., 14.02.2020, 14:00 Uhr bis So., 16.02.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	150,- EUR im Einzelzimmer mit Du/WC 130,- EUR im Doppelzimmer mit Du/WC Preise inkl. Kurtaxe



# Wem oder was kann ich glauben? Halbwahrheiten und Eigenverantwortung

## Ökumenisches Tagesseminar für Frauen

"Augen auf beim Gerätekauf" heißt es. Wir werden ständig mit neuen Produkten konfrontiert. Begleitend sagt uns die Werbung klar, was richtig und umweltfreundlich ist. Dass es aber tatsächlich oft besser wäre, das alte Gerät noch zu verwenden, wird verschwiegen. Der sogenannte ökologische Fußabdruck (Umweltverbrauch) wird jedoch erst kleiner, wenn wir weniger brauchen. Das Seminar will sensibilisieren, genau hinzuschauen und immer zu hinterfragen, bevor wir Kaufentscheidungen treffen. Wir wollen uns nicht mit anscheinend plausiblen Antworten auf die energierelevanten Fragen der Zeit zufriedengeben. Wir Frauen nehmen uns vor, unsere Macht als Verbraucherinnen noch bewusster wahrzunehmen: eigenverantwortlich und informiert handeln und entscheiden lernen.

Käthe Pühl, Katechetin, Neustadt/Kulm Heidi Sprügel	<b>Leitung</b>
Marlen Schnurbus, Bezirksleiterin Kath. Deutscher Frauenbund, Nagel	<b>Mitarbeit</b>
Sa., 07.03.2020, 09:30 bis 16:00 Uhr	<b>Termin</b>
20,- EUR (inkl. Verpflegung)	<b>Kosten</b>

## Wandern und Tanzen im Fichtelgebirge

### Besondere Tage für Frauen

Die Wälder und Berge des Fichtelgebirges haben viele besondere Schätze, die es zu entdecken gilt!

Tagsüber wollen wir die verschiedenen Plätze erwandern, Quellen, Höhlen und Gipfel besuchen. Die Abende werden wir tanzen, Märchen und Mythen aus der Region hören und ihre verborgenen Weisheiten suchen. Die erwanderten Plätze des Tages lassen wir vor unserem inneren Auge auftauchen und Musik, Bewegung und Tanz helfen, die Erfahrungen zu verinnerlichen.

Mit einer kleinen Andacht und Körpermeditationen beginnen wir am Morgen und beschließen den Tag nach dem Tanzen mit einem besinnlichen Impuls oder einer Geschichte.

<b>Leitung</b>	Barbara Twisselmann
<b>Referentin</b>	Dunja Höpflinger, Tanzanleiterin, Höchstadt
<b>Termin</b>	Sa., 01.08.2020, 12:00 Uhr bis Mi., 05.08.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	360,- EUR im EZ 318,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

## Auftank-Tage für Frauen

Bäume tragen in sich die gesammelte Kraft aus allen Wettern und Jahreszeiten. Selbstbewusst, stark und lebendig stehen sie uns gegenüber. Beim Waldspaziergang tanken Menschen neue Kräfte auf. Und auch an anderer Stelle findet sich "Wellness" gleich vor unserer Haustüre: Küchenkräuter für ein gutes Essen und Heilpflanzen aus der Apotheke der Natur. Angeregt von Hildegard von Bingens Assoziationen zur "Grünkraft" überlegen wir: Wie kann ich gut für mich sorgen? Was können wir dafür tun, dass uns die "Grünkraft" erhalten bleibt - ein Schutz des "Grüns", auch im Hinblick auf die künftigen Generationen? Impulse finden wir in biblischen Texten und in einem reichen Liedgut. Wir laden ein zu anregenden und stärkenden Auftank-Tagen.

Käthe Pühl, Katechetin, Neustadt/Kulm Heidi Sprügel	<b>Leitung</b>
Di., 22.09.2020, 12:00 Uhr bis Fr., 25.09.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
225,- EUR im EZ 195,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung	<b>Kosten</b>

## Liebe zur Freiheit, Hunger nach Sinn

### Frauen philosophieren

Was ist Freiheit? Was meinen wir, wenn wir von Freiheit sprechen? Ist sie für Männer und Frauen gleich? Was gehört unverzichtbar zur Freiheit dazu?

Und wie verhält es sich mit dem Hunger nach Sinn – brauchen wir dafür sinnvolles Mittun in der Gesellschaft, Gemeinschaft und Freundschaft?

Welche Wege gehen Frauen heute, um ihre Ziele zu erreichen, welche haben sie früher beschritten? Überhaupt: Welche Ziele stecken wir uns? Fragen über Fragen, denen wir miteinander nachgehen wollen.

Antje Schrupp, Mitautorin der Flugschrift über Weibewirtschaft und den Anfang der Politik mit dem Titel: „Liebe zur Freiheit, Hunger nach Sinn“ gibt Auskunft über die Gespräche und Diskussionen, die dadurch ange-regt wurden und bis heute geführt werden müssen!

<b>Leitung</b>	Barbara Twisselmann
<b>Referentin</b>	Dr. Antje Schrupp, Journalistin und Politikwissenschaftlerin, Frankfurt
<b>Termin</b>	Fr., 02.10.2020, 18:00 Uhr bis So., 04.10.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	200,- EUR im EZ 178,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

# Besondere Angebote

*Altschüler*

---

*Freundeskreis*

---

*Studienreisen*

---

## "Alles mit allem verknüpfen"

### **Seminar für Altschülerinnen und Altschüler mit Wiedersehensfeiern der Winterkurse nach 30, 35, 40, 45, 50 und 55 Jahren**

"Hast Du ein Netz?" Diese Frage aus der digitalen Welt stellen wir in diesen Seminartagen ganz anders: Welche Beziehungen halten und stützen dich? Welche Menschen, welcher Glaube, welche Überzeugungen, welche Erinnerungen sind dein Lebensnetz?

Uns alle haben die Alexandersbader Winterkurse geprägt: die Hausgemeinschaft, die Dozenten, die Themen. Was trägt bis heute? Welche Anregungen von damals wären ein gutes Rezept für heute?

Wir laden Sie ein, das neue Jahr unter "altem" Dach in vertrauter Gemeinschaft zu beginnen. Das Gemeinwohl und die Herausforderungen der Zeit stehen im Mittelpunkt unserer Gespräche. Wir erinnern unter anderem an Alexander von Humboldt, der die ganze Welt als System von Verknüpfungen gesehen hat. Exkursion, Impulse, Diskussionen und nicht zuletzt die Gottesdienste rüsten uns aus für die nächste Etappe.

<b>Leitung</b>	Heidi Sprügel
<b>Mitarbeit</b>	Team des Bildungszentrums
<b>Termin</b>	Fr., 03.01.2020, 18:00 Uhr bis Mo., 06.01.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	206,- EUR im EZ 174,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung

## **Studienfahrt in das Bildungshaus Schloss Goldrain**

Glitzernde Gletscher, glasklare Seen, satte Almwiesen, Reben und Obst in Hülle und Fülle – der Vinschgau erstreckt sich zwischen 400 und 4.000 Höhenmetern und hat daher eine besonders vielfältige Natur zu bieten. Und im April grünt und blüht hier bereits der Frühling des Südens. Aber wir werden nicht nur die wunderbare Natur genießen, sondern auch das Leben und die Geschichte der Menschen kennenlernen. Vor allem die vielfältige und höchst erfolgreiche Landwirtschaft wird uns interessieren, aber auch die politischen Herausforderungen für die Menschen im Dreiländereck. Schloss Goldrain ist ein wunderschönes Bauwerk aus der Zeit der Renaissance.

Dr. Joachim Twisselmann	<b>Leitung</b>
Sa., 04.04.2020, 08:00 Uhr bis Sa., 11.04.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
690,- EUR pro Person Mitglieder des Freundeskreises erhalten eine Ermäßigung von 40,- EUR.	<b>Kosten</b>

## Stilles Land an der Grenze - Entdeckungen und Erkundungen im Fichtelgebirge

### **Zu Gast bei Freunden im Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad**

Wie ein mächtiges Hufeisen liegt die Bergkette des Fichtelgebirges im Nordosten Bayerns. Über 1.000 Meter hoch erheben sich Schneeberg und Ochsenkopf. Aus den stillen Bergwäldern recken sich wilde Felsentürme aus Granit empor. Main, Eger, Naab und Saale schicken ihr Wasser aus den Bergen des Fichtelgebirges in alle vier Himmelsrichtungen. Geborgen im Inneren der bewaldeten Gipfelkette erstreckt sich eine vielfältige Kulturlandschaft. Gleichzeitig befinden wir uns in einer traditionsreichen Industrielandschaft mit reichen Erzvorkommen, mit Steinverarbeitung, Porzellan- und Textilindustrie. Wir laden ein, dieses kaum entdeckte Land an der Grenze gemeinsam zu entdecken.

<b>Leitung</b>	Dr. Joachim Twisselmann
<b>Mitarbeit</b>	Andreas Beneker
<b>Termin</b>	Sa., 30.05.2020, 18:00 Uhr bis Sa., 06.06.2020, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	350,- EUR im Einzelzimmer 275,- EUR im Doppelzimmer zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung



## "Leben und Lernen unter einem Dach"

### **Seminar zur Heimvolkshochschulpädagogik mit gleichzeitigem Treffen des Freundeskreises**

Für dieses Treffen hat sich das Team des EBZ ein attraktives Programm überlegt. Beginn ist am Freitag mit einem Abend der Begegnung, an dem die Pflege der Freundschaft untereinander und mit dem Haus im Mittelpunkt stehen. Auch einen Rückblick auf die Arbeit des zurückliegenden Jahres wird es geben. Am Samstag werden wir am "Alexandersbader Gespräch" mit Peter Buhrmann, dem neuen Geschäftsführer unseres Dachverbandes teilnehmen, der uns einen Einblick in seine Ideen geben und die Besonderheit der Heimvolkshochschulbildung vorstellen wird, die er als Leiter einer Heimvolkshochschule in Dänemark selbst lange Jahre mitgestaltet hat. Kurz: ein Wochenende unter dem Grundsatz unserer Häuser: "Leben und lernen unter einem Dach". Auch ein Besuch der Luisenburg-Festspiele ist wieder vorgesehen.

Team des EBZ in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Freundeskreises	<b>Leitung</b>
Fr., 03.07.2020, 18:00 Uhr bis So., 05.07.2020, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
139,- EUR im EZ 118,- EUR im DZ zzgl. 0,50 EUR Kurtaxe pro Übernachtung zzgl. Eintrittskarte für die Luisenburg (fakultativ)	<b>Kosten</b>



# Veran- staltungs- kalender

Alle Veranstaltungen  
und Seminare kompakt  
auf einen Blick.

Januar - Dezember 2020

# Dezember 2019

29.12.- 01.01.	Jahreswechsel im Fichtelgebirge Familienfreizeit	40
-------------------	---	----

# Januar 2020

03.01.- 05.01.	"Ich glaube; hilf meinem Unglauben!" Kalligrafie-Workshop	41
-------------------	---	----

03.01.- 06.01.	"Alles mit allem verknüpfen" Seminare für Altschüler/innen mit Wiedersehensfeiern der Winterkurse	86
-------------------	--	----

08.01.- 10.01.	Im Boden spielt die Musik – Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch Seminar für Landwirte	18
-------------------	---	----

08.01.- 15.01.	Was das Erinnern für unser Leben bedeutet Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	79
-------------------	--	----

11.01.	Sorgende Gemeinschaft? Der Bei- trag der christlichen Kirchen zur aktiven Bürgergesellschaft "Alexandersbader Gespräch" mit Dr. Thomas Rübke	19
--------	--	----

15.01.	Tanzabend für Frauen	80
--------	----------------------	----

17.01.	Kirche - "Salz der Erde!" Denkwerkstatt	70
--------	--	----

17.01.- 19.01.	Mein Platz im Leben Wochenende für Frauen der mittleren Generation	81
21.01.	Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe - Ökumenischer Vorbereitungstag	1
23.01.- 24.01.	Bildung für nachhaltige Entwick- lung (BNE) als Herausforderung für Akteure in Kommunen und Landkreisen	20
24.01.- 26.01.	Erfolgreich Projekte und Aktionen planen von Anfang an	71
24.01.- 26.01.	Nur die Liebe macht frei Die "Mystik" Marguerite Porettes	2
24.01.- 26.01.	Wir bauen biblische Erzählfiguren Egli-Figuren-Wochenende	42
26.01.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	43
27.01.- 31.01.	Was das Erinnern für unser Leben bedeutet Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	79
29.01.	Gentechnik - nein danke? Chancen und Risiken der Gen- technik in der Landwirtschaft	21
29.01.	Hate Speech begegnen - ein Praxistag	22
31.01.- 02.02.	Mein Platz im Leben Wochenende für Frauen der mittleren Generation	81

# Februar 2020

04.02.- 06.02.	Biographiearbeit ist Schatzsuche Ressourcenorientierte Begleitung in Bildung und Seelsorge	44
09.02.- 10.02.	Konfi-Arbeit gestalten Fortbildungstag für Hauptamtliche in der Konfi-Arbeit	72
10.02.- 12.02.	Antisemitismus und Rassismus in Medien und im Alltag	23
12.02.- 14.02.	Nachhaltigkeit braucht Heimat - Neue Aufgaben und Chancen für die strukturschwachen ländlichen Räume Fachtagung	24
14.02.- 16.02.	"Führe mich, o Herr, und leite ..." Gott als Coach?	3
14.02.- 16.02.	Mein Platz im Leben Wochenende für Frauen der mittleren Generation	81
15.02.	Trommelworkshop	45
15.02.	Konzert mit Hadi Alizadeh und Gayané Sureni	46
16.02.	Wir haben die Wahl: Wer soll Landrat werden im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge? Vorstellungs- und Diskussionsver- anstaltung	25
16.02.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	43

16.02.- 17.02.	"Alles im Fluss" oder "Fels in der Brandung"? Theologischer Tag zur biblischen Hermeneutik	4
19.02.	Tanzabend für Frauen	80
20.02.	4. Seniorensternfahrt nach Bad Alexandersbad Von der Schönheit der Welt und der Seelsorge	47

## März 2020

01.03.	Wir haben die Wahl: Wer soll Bürgermeisterin werden in Bad Alexandersbad Vorstellungs- und Diskussionsveranstaltung	26
02.03.- 04.03.	Interkulturelle Kompetenz in Theorie und Praxis 2020	27
04.03.- 11.03.	Was das Erinnern für unser Leben bedeutet Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	79
07.03.	Wem oder was kann ich glauben? Halbwahrheiten und Eigenverantwortung Ökumenisches Tagesseminar für Frauen	75
07.03.- 08.03.	Aufblühen im Singen Stimme - Stimmung - Gesang	48

13.03.- 18.03.	Fasten - Besinnen - Neu werden Fastentage nach Hildegard von Bingen	49
14.03.	Ton gestalten, formen und verzieren Ein Kreativtag für Familien	50
17.03.	Was ist mit "Arbeiten 4.0" gemeint? "Sozialpolitisches Gespräch" mit Prof. Dr.-Ing. Peter Heß	28
18.03.	Tanzabend für Frauen	80
29.03.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	43

## April 2020

04.04.- 11.04.	Zu Gast bei Freunden in Südtirol Studienfahrt in das Bildungshaus Schloss Goldrain	87
17.04.- 19.04.	Kraft schöpfen mit Achtsamkeit Ein Übungswochenende	51
20.04.- 22.04.	Algokratie, oder: der Algorithmus weiß alles! Symposium in Kooperation mit dem landeskirchlichen Beauftragten der ELKB für religiöse und geistige Strömungen	5
22.04.	Tanzabend für Frauen	80



24.04.- 26.04.	Am Rande des Kanons - was wir von den Apokryphen lernen können Fortbildung für Lektoren/innen und Prädikanten/innen	6
26.04.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	43
28.04.	Wie verändert "Arbeit 4.0" den betrieblichen Alltag? "Sozialpolitisches Gespräch" mit Frank Meixner	29
29.04.- 03.05.	Zur Ruhe kommen - Sich neu sortieren - Mutig weitergehen Pilgertour im Fichtelgebirge	7

## Mai 2020

05.05.- 06.05.	Unser Ort blüht auf! Wie können wir die biologische Vielfalt erhalten und stärken? Handlungsansätze auf kommunaler Ebene	30
08.05.- 10.05.	DA_ZWISCHEN - ZWISCHEN_RAUM - ZWISCHEN DEN WELTEN Tanzwochenende mit Ingeborg Lenz-Schikore	52
08.05.- 10.05.	Der Naturgarten In und mit der Natur Gärtnern lernen	53

12.05.	Kirche in der digitalen Transformation 20. Alexandersbader Ökumenetag	73
15.05.- 16.05.	Plurability feiert: MUT-macher - gegen Rechtsextremismus	74
15.05.- 17.05.	Die Kirche, der schnöde Mammon und das liebe Geld Seminar für ökumenisch Interessierte	8
16.05.	Die Seele laufen lassen Samstagspilgern auf dem Fränkischen Gebirgsweg	9
18.05.- 20.05.	Werkstatt Kritische Bildungstheorie Fachtagung in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Er- wachsenenbildung (DIE)	31
20.05.	Tanzabend für Frauen	80
20.05.- 24.05.	Weile an dieser Quelle Wandernd die Natur erkunden	54
24.05.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	43
26.05.	Evangelische Orientierungen in der "Arbeitswelt 4.0" "Sozialpolitisches Gespräch" mit Prof. Dr. Johannes Rehm	32
30.05.- 06.06.	Stilles Land an der Grenze - Entdeckungen und Erkundungen im Fichtelgebirge Zu Gast bei Freunden im EBZ	88

# Juni 2020

02.06.- 04.06.	Müll gibt es nicht Großeltern-Enkel-Seminar	55
16.06.- 17.06.	Demokratie braucht Heimat! Kleine Städte und Gemeinden begründen die aktive Bürger- gesellschaft Fachtagung für kommunalpoli- tisch Verantwortliche	33
17.06.	Tanzabend für Frauen	80
19.06.- 21.06.	"ressourcen-leichter" leben Ökologisches Seminar	34
19.06.- 21.06.	Heimat Erfahren - Empfindungen - Ein- sichten zu einem aktuellen Thema	10
20.06.	Die Seele laufen lassen Samstagspilgern auf dem Fränkischen Gebirgsweg	9
22.06.- 24.06.	Mutig im Konflikt - Konflikte de- mokratische und gewaltfrei ge- stalten Teil 3 der Seminare zur Einfüh- rung in die Methoden der Gewalt- freien Kommunikation	35
26.06.- 28.06.	Patchwork-Workshop "Joan Miro" für Anfänger und Fortgeschrittene	56
27.06.	Bebauen und Bewahren Schöpfungstag des Kirchenkrei- ses Bayreuth	75
28.06.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	43

# Juli 2020

03.07.- 05.07.	Alles ist ein Kreislauf? Wochenende für Alleinerziehende und ihre Kinder	57
03.07.- 05.07.	Seminar zur Heimvolkshochschul- pädagogik mit gleichzeitigem Treffen des Freundeskreises	89
04.07.	Leben und Lernen unter einem Dach "Alexandersbader Gespräch" mit Peter Buhrmann	36
10.07.- 12.07.	Wer bin ich und wer soll ich sein? Das Geheimnis menschlichen Lebens nach den Texten der biblischen Urgeschichte	11
10.07.- 12.07.	Faszination Fotografie Der leichte Weg zum guten Bild	58
15.07.	Tanzabend für Frauen	80
17.07.- 18.07.	Meditatives Bogenschießen	59
18.07.	Die Seele laufen lassen Samstagspilgern auf dem Fränkischen Gebirgsweg	9
18.07.- 19.07.	Goethes Faust Theaterwerkstatt	60
25.07.- 29.07.	Alles dreht sich im Kreis? Familienfreizeit	61

# August 2020

01.08.- 05.08.	Wandern und Tanzen im Fichtelgebirge Besondere Tage für Frauen	83
07.08.- 09.08.	Das Kreuz mit dem Kreuz Die Bedeutung des Kreuzestodes Jesu	12
30.08.- 04.09.	"Was sollt ich nicht mit ihnen singen?" Senioren-Musik-Tage	62

# September 2020

11.09.- 13.09.	Fraktur und ihre zeitgemäße Umsetzung - Wer hat Angst vor Rudolf Koch? Kalligrafie-Workshop	63
16.09.	Tanzabend für Frauen	80
16.09.- 18.09.	Der einfache Zugang zur Liebe Gottes. Wege zum Glauben eröffnen - Eine Ideen-Werkstatt	13
22.09.- 25.09.	Die "Grünkraft" in meinem Leben Auftank-Tage für Frauen	84
27.09.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	43

# Oktober 2020

02.10.- 04.10.	Liebe zur Freiheit, Hunger nach Sinn Frauen philosophieren	85
03.10.	Kirchner-Grundkurs Aufgeteilter Grundkurs für von Gemeinden entsandte ehrenamtliche Kirchner und Interessierte	76
14.10.- 15.10.	Praxistag "Sorgende Gemeinschaften"	77
17.10.	Ein Buch binden - Kreativtag für Anfänger und Fortgeschrittene	64
19.10.- 21.10.	Lernen am historischen Ort Studienseminar mt Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	37
21.10.	Tanzabend für Frauen	80
21.10.- 23.10.	Lernen am historischen Ort Studienseminar mt Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	37
24.10.	Kirchner-Grundkurs Aufgeteilter Grundkurs für von Gemeinden entsandte ehrenamtliche Kirchner und Interessierte	76
25.10.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	43
26.10.- 27.10.	Energiewende in Bürgerhand - Neue Impulse zur Verbesserung der Wärmedämmung Fachtagung	38

# November 2020

07.11.	Kirchner-Grundkurs Aufgeteilter Grundkurs für von Gemeinden entsandte ehrenamt- liche Kirchner und Interessierte	76
10.11.	"Bewegte Lieder rund ums Jahr" Fortbildung für Mitarbeitende in der Seniorenarbeit	65
13.11.- 15.11.	Alles WhatsApp oder was? Was die Digitalisierung mit dem Menschen macht Seminar für ökumenisch Interessierte	14
13.11.- 15.11.	Johannes Tauler und Martin Luther Die "Mystik" Taulers und ihr Ein- fluss auf Martin Luther	15
14.11.	Weihnachten kommt bald Basteln für die Weihnachtszeit	66
18.11.	Tanzabend für Frauen	80
20.11.- 22.11.	Die Schätze der dunklen Zeit Singen und Tanzen mit Arunga Heiden	67
22.11.- 23.11.	Achtsamkeit und Wellness in christlich-theologischer Perspektive Theologischer Tag	16
23.11.- 25.11.	Lernen am historischen Ort Studienseminar mt Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	37

25.11.- 27.11.	Lernen am historischen Ort Studienseminar mt Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	37
27.11.- 29.11.	Damit ihr nicht ohne Hoffnung seid Adventliches Wochenende mit Hoffnungstexten der Bibel	17
29.11.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	43

## Dezember 2020

05.12.	Das Geheimnis der Versöhnung ist Erinnerung? Erfahrungen und Perspektiven in der Gedenk- stättenarbeit "Alexandersbader Gespräch" mit Kirchenrat Dr. Björn Mensing	39
11.12.- 13.12.	Männerrüste "Im Schweiß deines Angesichts" (Gen. 3,19). - Das ist es mir wert.	78
13.12.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	43
16.12.	Tanzabend für Frauen	80
29.12.- 01.01.	Alles wird neu beginnen ... Silvester im Fichtelgebirge für Familien	68



# Das EBZ- Team stellt sich vor

Lernen Sie Ihre Ansprechpartner  
und Ansprechpartnerinnen vor  
Ort schon jetzt kennen.

# Das Team des Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums

## Theologische und Pädagogische Mitarbeitende



**Andreas Beneker**  
Pfarrer, Leiter  
(Theologie, Ethik, Seelsorge,  
Philosophie)



**Dr. Peter Hirschberg**  
Pfarrer, Geschäftsführer des Netz-  
werkes "Gemeinsam für die Region -  
Gemeinde und Regionalentwicklung  
in Nordostbayern"



**Heidi Sprügel**  
Diplom-Biologin, Kirchenmusikerin  
(Ökologische Bildung, Glaube und  
Naturwissenschaft, Eine-Welt-Arbeit,  
Musik)



**Dr. Joachim Twisselmann**  
Diplom-Pädagoge, Politologe  
Stellvertretender Leiter  
(Politik, gesellschaftliche  
Orientierung, Philosophie, Pädagogik)



**Barbara Twisselmann**  
Diplom-Religionspädagogin, Diakonin,  
freie pädagogische Mitarbeiterin  
(Familienbildung, Tanz, kreatives  
Gestalten)

## Referent der ELJ



**Jürgen Kricke**

Diakon, Jugendbildungsreferent der ELJ  
Oberfranken-Oberpfalz, Master Organisations- und Personalentwicklung,  
Dipl. Soz.Päd. (FH)

## Mitarbeitende der Projektstelle gegen Rechtsextremismus



**Martin Becher**

Diplom-Pädagoge, Politologe  
Geschäftsführer des  
Bayerischen Bündnis für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde schützen



**Sandra Windisch**

Diakonin, Diplom-Sozialpädagogin,  
pädagogische Mitarbeiterin beim  
Bayerischen Bündnis für Toleranz,  
Demokratie und Menschenwürde  
schützen

## Mitarbeitende des Projektes "Demokratie leben in der Mitte Europas"



**Stefan Denzler**

Politologe, Erwachsenenbildner  
Geschäftsführer des Projektes  
"Demokratie Leben in der Mitte  
Europas"



**Esther Gratz**

Pädagogik M. A., Mitarbeiterin der  
Kordinierungs- und Fachstelle im  
Bundesprojekt "Demokratie leben in  
der Stadt Bamberg"



**Nicole Janka**

Marketing (B.Sc.), Mitarbeiterin der  
Kordinierungs- und Fachstelle im  
Bundesprojekt "Demokratie leben in  
der Mitte Europas"



**Dr. Franziska Tauber**

Erwachsenenbildnerin, Mitarbeiterin der  
Kordinierungs- und Fachstelle im Bun-  
desprojekt "Demokratie leben in der  
Mitte Europas" - Jugendpartizipation

## Mitarbeitende in der Verwaltung



Brigitte Hanft, Verwaltungsleiterin

Gerlinde Küspert (Anmeldung und Belegung)

Anita Müller (Buchhaltung)

Susanne Webersinke (Sekretariat Projektstelle)

Petra Zant (Sekretariat und Layout)

## Leitung von Hauswirtschaft und Küche



Andrea Marx, (Hauswirtschaftsleiterin)

Steffi Zöphel, (stv. Hauswirtschaftsleiterin)



Kerstin Schreyer (Küchenleitung)

Nicole Weiß (stv. Küchenleitung)

## Haustechnik



Thomas Küspert (Hausmeister)

Udo Zant (Hausmeister)

## Mitarbeitende in Küche, Service und Hauswirtschaft



Melanie Aydin, Cornelia Bauernfeind, Nadine Benker, Renate Bleile, Bianca Di Matteo, Ingrid Eiban, Simone Georgoulas, Ilona Heindl, Sonja Helmreich, Karin Joser, Melanie Kastner, Karin König, Karin Lippert, Petra Metz, Kerstin Pfletscher, Elke Reger, Stefan Röder, Anja Schricker, Ursula Walther.

# Kooperationspartner und Referentenverzeichnis

<b>Referent/Referentin</b>	<b>Seminar</b>
Horst Ackermann Amt für Jugendarbeit, Nürnberg	13
Hadi Alizadeh Percussionist, Nürnberg	45, 46
Max Barnewitz Trainer, Augsburg	22
Dr. Herbert Barthel Energierreferent des BN, Nürnberg	38
Heike Bayreuther Mediatorin, Coachin, Selb	70
Martin Becher Geschäftsführer, Bay. Bündnis für Toleranz	74
Peter Berek 1. Bürgermeister, Bad Alexandersbad	33
Cornelia Bieker Fastenbegleiterin, Selb	49
Wolfgang Böhm Pfarrer, Fundraisingmanager (FH), Beauftragter für Fundraising im Kirchenkreis Bayreuth	71
Dr. Ferry Böhme Fotograf, Fürstenfeldbruck	58
Josef Braun Landwirt, Dürnbeck bei Freising	18
Dr. Guenther Buchholz AIPlanta - Institut für Pflanzenforschung, Neustadt/Weinstraße	21
Peter Buhrmann Geschäftsführer des Verbandes der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V., Berlin	36
Heloisa Gralow Dalferth Pfarrerin, Bad Alexandersbad	1, 81

Dr. Silfredo Dalferth Pfarrer, Marktredwitz	72
Michael Dendorfer Evangelische Landjugend	74
Christian Düfel Kirchenrat, AEEB, München	13
Reinhard Franz Diakon, Amberg	62
Rainer Fricke Vorstand des Freundeskreises des EBZ, Schwaig	89
Dr. Kai Frobel Bund Naturschutz in Bayern e.V., Nürnberg	30
Dr. habil. Haringke Fugmann Kirchenrat PD, Landeskirchlicher Beauf- tragter der ELKB für geistige und religiöse Strömungen, Bayreuth	5, 16, 59
Johannes Geiger Geschäftsführer KEB Wunsiedel, Wunsiedel	73
Ute Geyer Goldkronach	53
Patricia Goldbach-Keim Dipl.-Soz.-Päd., Fundraisingmanagerin (FA), Fundraiserin im Dekanatsbezirk Bay- reuth-Bad Berneck	71
Benjamin Greim Amt für Jugendarbeit - Sozialethik, Nürn- berg	23
Dr. Dorothea Greiner Regionalbischöfin, Bayreuth	74
Josef Gründel Pastoralreferent, Ökumenereferat der Erz- diözese Bamberg, Bamberg	8, 14
Renate Hager Egli-Kursleiterin, Thurnau	42
Susanne Hassen Journalistin, Trainerin für Interkulturelle Kompetenz, Sachsen b. Ansbach	27



Arunga Heiden Sängerin, Klangtherapeutin, Seminar- leiterin für Stimme, Tanz und Ritual, Mössingen	67
Prof. Dr.-Ing. Peter Heß Technische Hochschule Nürnberg	28
Andrea Heußner Kirchenrätin, ELKB, München	74
Dunja Höpflinger Leiterin für therapeutischen Tanz und Kreistanz, Höchstädt	80, 83
Axel Hoffmann Rechtsanwalt, NSU-Nebenklase	74
Michael Horsch Geschäftsführer, Horsch Maschinen GmbH, Sitzenhof	18
Gloria Igabe Student in African Arts, Bayreuth	34, 55
Christof Kaldonek Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Luisen- burg-Festspiele, Wunsiedel	60
Beatrix Kempe Pfarrerin, theologische Studienleiterin am EBZ Hesselberg, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gerolfingen	47
Dr. Hubert Klingenberg Dozent, freiberuflicher Trainer und Autor, München	44
Thomas Ködelpeter Ökologische Akademie Linden e.V., Dietramszell	20
Herbert Kolb Pfarrer, Referent für Konfirmandenar- beit am Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn	72
Cornelia Kraft Pfarrerin, Waldershof	1
Veronika Kraus Tanzanleiterin, Wunsiedel-Schönbrunn	66, 80

Günter Kusch Männerarbeit der ELKB, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg	78
Walter Lehner Agrarökonom, Bad Alexandersbad	18
Ingeborg Lenz-Schikore Meditation in Tanz & Gebärde, Augsburg	52
Prof. Dr. Volker Leppin Theologe, Kirchenhistoriker, Tübingen	15
Alexandra Lippert Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth	57, 61
Christine Martin Ehemalige Hauswirtschaftsleiterin des EBZ Bad Alexandersbad, Vorstandsmit- glied im Freundeskreis des EBZ	89
Frank Meixner Sozialsekretär im kda, Coburg	29
Dr. Thomas Melzl Pfarrer, Gottesdienst-Institut, Nürnberg	76
Dr. Björn Mensing Kirchenrat, Evangelische Versöhnungs- kirche, Dachau	39
Richard Mergner Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern e.V., Nürnberg	38
Christina Mertens Kirchliche Umweltberaterin und Prädikantin, München	34
Prof. em. Dr. Dietmar Mieth Professor für theologische Ethik/ Sozia- lethik, Universität Erfurt	2
Hans-Hermann Münch Pfarrer, Tröstau	4
Bettina Neumann Kirchenrätin, ELKB, München	74
Helga Nitzsche Fachlehrerin, Goldkronach	70

Prof. Dr. Gottfried Orth Hochschullehrer für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der TU Braunschweig, Rothenburg ob der Tauber	35
Dr. Jürgen Pelzer Diakonie.Kolleg, Nürnberg	74
Gerda Pirner Vorstand des Freundeskreises des EBZ, Königstein	89
Käthe Pühl Katechetin, Neustadt/Kulm	55, 81, 82, 84
Prof. Dr. Johannes Rehm Leiter des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (kda), Nürnberg	28, 29, 32
Antje Ricken Heilpraktikerin, Achtsamkeitslehrerin, Eckersdorf	51
Prof. Dr. Dr. Werner Ritter Theologe, Religionspädagoge, Bayreuth	10
Stefan Rochow Ehemaliger Politiker der NPD	74
Dr. Thomas Rübke Geschäftsführender Vorstand des "Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.", Nürnberg	19
Christine Roth Geoparkrangerin, Tröstau	54, 79
Dr. Markus Roth Pfarrer, Kontemplationslehrer, Dozent, Dinkelsbühl	47
Johanna Sander Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin, Forchheim	48
Julius Scharnetzky Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	37
Kerstin Schatz Musikgeragogin, Amberg	62

Marlen Schnurbus Bezirksleiterin Kath. Dt. Frauenbund, Nagel	1, 82
Dr. Antje Schrupp Journalistin und Politikwissenschaftlerin, Frankfurt	85
Dr. Wolfgang Schürger Kirchenrat, Umwelt- und Klimabeauftrag- ter der ELKB, München	34
Monika Seidel Kunstlehrerin, Steinselb	64
Andreas Seiverth Ehemaliger Bundesgeschäftsführer der DEAE e.V., Ruhpolding	31
Matthias Simon Bayerischer Gemeindetag, München	30
Dagmar Stadelmeyer Ausbildungsreferentin des Bundesverban- des Seniorentanz e.V., Nürnberg	65
Julia Stanger RENN.süd/Zentrum für nachhaltige Kom- munalentwicklung in Bayern, Nürnberg	30
Gayané Sureni Sängerin, Nürnberg	46
Christine Ursel Diakonie.Kolleg, Nürnberg	13
Prof. Dr. Rudolf Kilian Weigand Germanist, Direktor und Leiter der Forschungsstelle für geistliche Literatur des Mittelalters an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, Eichstätt	15
Prof. Dr. Hubert Weiger Ehrevorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern e.V. und Vorsitzender des BUND Deutschland e.V., Nürnberg	24, 38
Mia Winkler	40
Martina Winter-Daut Bekleidungstechnikerin, Schneidermeister- in, Nürnberg	56

Gunter Wissel Amt für Gemeindedienst, Nürnberg	13
Andrea Wunderlich Freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach	41, 63
Beate Wurziger-Keltsch Leiterin des Evangelischen Bildungswerks Selb-Wunsiedel e.V., Selb	43, 57
Anke Zimmermann BJR, Nürnberg	74
Fred Zimmermann Töpfer, Heilpädagoge, Höchstädt	50

## Förderung unserer Angebote

Viele Veranstaltungen unseres Hauses werden als Bildungsmaßnahmen im Bereich der allgemeinen Persönlichkeitsbildung von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft gefördert. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, gilt es für uns, die Seminare den einzelnen von der Landesanstalt vorgegebenen Themenschwerpunkten und Bildungsbereichen zuzuordnen. Diese Zuordnung können Sie schon bei den einzelnen Seminaren erkennen. Sie steht als Zahlenkürzel unter jeder Veranstaltung hinter einem kleinen Balken. Auf der nächsten Seite finden Sie die Liste der von der Landesanstalt geförderten Themenschwerpunkte.

### **Wir bitten um Ihre Mithilfe**

Unsere Fördergeber aber auch wir selbst haben ein Interesse daran, ob Sie mit dem Besuch Ihrer Veranstaltung in unserem Hause zufrieden waren. Daher teilen wir seit 2019 für jede Veranstaltung Rückmeldebögen aus.

Helfen Sie uns dabei? Das wäre sehr freundlich.  
Die Bögen sind kurz.  
Sie sind anonym.  
Sie gelten nur für das jeweils besuchte Seminar

Einfach ausfüllen und der Seminarleiterin bzw. dem Seminarleiter zurückgeben. Das war's schon.

Für Rückmeldungen über Zimmer, Verpflegung, u.ä. liegt weiterhin der entsprechende Rückmeldebogen in Ihrem Zimmer bereit. - Vielen Dank!

# **Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden:**

## **1. Eigenverantwortliche Lebensführung**

- 1.1. Identitäts- und Bewusstseinsbildung
- 1.2. Ethisch-religiöse Bildung
- 1.3. Gesundheitsbildung/Präventionsangebote
- 1.4. Medienpädagogische Bildung
- 1.5. Persönlichkeit entwickeln durch Identität stiftendes Brauchtum und Kultur
- 1.6. Familienbildung (Erzieherische Themenstellungen, Generationenlernen, Frauen/Männer, Partnerschaft)

## **2. Übernahme von Verantwortung durch bürgerschaftliches Engagement**

- 2.1. Soziale Bildung und gemeinsames Lernen
- 2.2. Dorf- und Regionalentwicklung
- 2.3. Globale Solidarität und Verantwortung
- 2.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 2.5. Bildungsmaßnahmen zu Rhetorik und Kommunikation
- 2.6. Entwicklung von Team- und Führungskompetenzen

## **3. Stärkung des Miteinanders in der demokratischen Grundordnung**

- 3.1. Demokratiebildung im ländlichen Raum
- 3.2. Wertorientierte politische Bildung
- 3.3. Kommunalpolitische Seminare
- 3.4. Politik im ländlichen Raum mitgestalten

## **4. Förderung der Entwicklung ländlicher Räume**

- 4.1. Herausforderungen des demographischen Wandels für den ländlichen Raum begegnen
  - 4.2. Integrations- bzw. Inklusionsarbeit im ländlichen Raum
  - 4.3. Begleitung von Betriebsübergabe-Prozessen
  - 4.4. Entwicklung von Sprachfähigkeit
  - 4.5. Begleitung von gesellschaftlichen Übergangsprozessen im ländlichen Raum
  - 4.6. Erzeuger-Verbraucher-Dialog
  - 4.7. Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung
  - 4.8. Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft
-

**Allgemeine Geschäftsbedingungen des  
Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums  
Bad Alexandersbad (EBZ)  
Markgrafenstraße 34, 95680 Bad Alexandersbad**

**Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf alle Buchungen und Reservierungen, bei denen unsere Einrichtung als Veranstalter auftritt. Sie gelten ebenfalls für Buchungen und Reservierungen unserer Geschäftspartner, bei denen wir nicht selber Veranstalter sind. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Regelungen des Geschäftspartners wird hiermit widersprochen, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Geschäftspartners Buchungen oder Reservierungen vorbehaltlos ausführen.

**Anmeldung, Reservierung**

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im EBZ Bad Alexandersbad statt. Zu allen Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen erforderlich. Sie können schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen.

**Seminarorganisation und Unterbringung**

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Das EBZ Bad Alexandersbad bemüht sich, Unterbringungswünsche zu berücksichtigen. Bei Einzelbelegung eines Doppelzimmers, sind die Kosten für die Einzelunterbringung zu entrichten.

**Teilnahme und Teilnahmebeiträge**

Die Teilnahme an Veranstaltungen des EBZ ist grundsätzlich nur als ganze buchbar, es sei denn, dies ist in der Ausschreibung ausdrücklich anders vermerkt. Bei Abreise aus Gründen, die vom EBZ nicht zu verantworten sind, ist daher grundsätzlich keine Erstattung möglich. Eine einzelne Verrechnung nicht in Anspruch genommener Leistungen ist nicht möglich.

**1. Rücktritt, Ausfallgebühren bei Seminaren des EBZ Bad Alexandersbad**

Im Falle einer kurzfristigen Absage eines Teilnehmenden (8 Tage vor Veranstaltungsbeginn und später) sind 50 % der Ver-



anstellungskosten zu begleichen. Bei Absagen am Veranstaltungstag oder bei unentschuldigtem Fernbleiben werden die Gesamtkosten fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn jemand von der Warteliste nachrücken kann oder ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird.

Wir empfehlen Ihnen für den Fall eines möglichen Rücktritts ihrerseits eine sog. Seminarversicherung abzuschließen.

Verschiedene Versicherungen bieten Ihnen einen solchen Schutz an. Für einen geringen Betrag können Sie die in diesem Fall anfallenden Seminarkosten absichern. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte den Bedingungen der jeweiligen Versicherer.

## **2. Ausfallgebühren von Veranstaltungen bei denen das EBZ Bad Alexandersbad nicht Veranstalter ist**

Falls Ihre Veranstaltung in unserem Haus nicht zustande kommt, bitten wir um sofortige schriftliche Benachrichtigung. Sollte keine Ersatzreservierung gebucht werden können, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir eine Ausfallentschädigung berechnen müssen.

- Ab 12 Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 50 %
- Ab 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 75 %
- Ab 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 100 %

Für alle gebuchten Leistungen kommt grundsätzlich der Besteller/die Bestellerin auf. Nur mit diesem/dieser kommt ein wirksamer Vertrag zustande .

### **Haftung**

Unsere Schadensersatzhaftung ist, gleich aus welchem Rechtsgrund, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, einschließlich des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, beschränkt. Im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haften wir nur für den Grad des Verschuldens. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, bei arglistiger Täuschung. Wir übernehmen keine Haftung für Garderobe oder persönliche Gegenstände unserer Gäste.

Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Nutzung des Aufzuges im EBZ durch unbeaufsichtigte Kinder ergibt, ist ebenso ausgeschlossen.

## **Datenschutz**

Zum Zweck einer effektiven Teilnehmendenbetreuung speichert das EBZ persönliche Daten. Diese Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nie an Dritte weitergegeben.

## **Parkordnung**

Die Parkordnung auf dem Gelände ist einzuhalten. Das Parken erfolgt auf eigene Gefahr. Im Bereich des EBZ gilt die Straßenverkehrsordnung.

## **Haustiere**

Besitzern von Haustieren stehen zwei besondere, separate Zimmer zur Verfügung, in die Haustiere mitgebracht werden können. Mit Rücksicht auf mögliche allergische Reaktionen anderer Besucher, ist der Aufenthalt von Haustieren in allen (!) anderen Gebäudeteilen nicht zulässig. Wir bitten um Verständnis.

## **Seminarkosten**

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich vorbehaltlich Irrtum oder Druckfehler. Sie sind kostendeckend auf Basis der aktuellen Rechtslage kalkuliert, nach der Bildungsleistungen in Deutschland weitestgehend von der Umsatzsteuer befreit sind. Wegen der Harmonisierung umsatzsteuerlicher Regelungen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft wird derzeit der Fortfall dieser Steuerbefreiung diskutiert. Sollte es zu einer Änderung der Rechtslage kommen, würde das zu einer nachhaltigen Veränderung unserer Kostenstruktur und einer zusätzlichen Kostenbelastung führen. **Wir behalten uns daher vor, die ausgewiesenen Preise um die Umsatzsteuer zu erhöhen, sollten wir diese zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung selbst entrichten müssen.** Wir bitten dafür um Verständnis.

## **Gerichtsstand**

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

## **Büro-Öffnungszeiten**

Sie erreichen unser Bildungszentrum:

- Montags bis Donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr

**Bad Alexandersbad, den 01.08.2017**

# Notizen

# Notizen

# Notizen

# Notizen

# Notizen

# Notizen